



FÜHRUNGS
AKADEMIE
BADEN-WÜRTTEMBERG



Qualifizierungsangebote für die Landesverwaltung

2018

Qualifizierungsangebote für die Landesverwaltung 2018

Führungsakademie Baden-Württemberg

Neue Herausforderungen verlangen neue Kompetenzen und neue Formate der Zusammenarbeit in den öffentlichen Verwaltungen

Auf dem Höhepunkt der Flüchtlingszahlen im Herbst 2015 spürten wir alle, dass die öffentlichen Verwaltungen an den Rand der Überforderung gerieten. Es waren Veränderungen, die in ihrem Volumen, ihrer Schnelligkeit und Andersartigkeit erst bewältigt wurden, als wir in den „Feuerwehrmodus“ schalteten: Sofort löschen und nicht erst nach Zuständigkeiten fragen. Das war die Logik des neuen, hochrangigen, ressortübergreifenden Lenkungsreises Flüchtlingsaufnahme. Not macht erfinderisch und hier gelang in dieser Situation eine echte Verwaltungsinnovation.

Ich freue mich, dass die Führungsakademie den Impuls sofort aufgegriffen hat und sich nun der Entwicklung von „lageorientierten Verwaltungsformaten“ widmet. Denn neue Situationen, die ressortübergreifendes Handeln erfordern, wird es künftig und immer öfter auch bei der Digitalisierung der staatlichen Aufgabenerfüllung geben. Nahezu in allen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereichen, aber auch in unserer Verwaltung gibt es grundlegende Veränderungen, nämlich die Veränderung zu völlig neuen Geschäftsprozessen, die auch an den Grenzen von der Verwaltung zur Wirtschaft und Zivilgesellschaft nicht haltmachen. „Der Borkenkäfer fliegt nicht an der Besitzgrenze entlang“, habe ich kürzlich einen Förster sagen hören – und dies gilt auch für die Digitalisierungsprozesse. Die Führungsakademie wird sich daher künftig vermehrt der Vermittlung von „intersektoralen Kompetenzen“ in der Qualifizierung von Führungskräften und Projektbegleitern widmen, im Schnittfeld von Staat, Markt und Bürgergesellschaft. Eine „Welt 4.0“ braucht eine smarte Verwaltung, die mit der Wirtschaft auf Augenhöhe zusammenarbeitet und gleichzeitig die

Politik des Gehörtwerdens und der Bürgerbeteiligung in die digitale Zukunft fortsetzt. Breitenkompetenz, statt nur Breitband, wird in den Mittelpunkt der Digitalisierungspolitik rücken.

Der Wandel wird zum Verwaltungsalltag, Führungskräfte werden Innovationsallianzen schmieden müssen, die Zusammenarbeit in Teams aus verschiedenen Laufbahnen wird zur Normalität, die Entwicklung von neuen Lösungen in „sprints“ wird eine neue Fehlerkultur erfordern und mit sich bringen – alles Dinge, die herkömmliche Verwaltungskulturen tiefgreifend verändern werden. Ich bin sehr zuversichtlich, dass die Führungsakademie zusammen mit anderen ressortübergreifenden Teams wie der Stabsstelle Digitalisierung, dem Normenkontrollrat, dem IT-Planungsrat und anderen Einrichtungen die Verwaltungen auf ihrem Weg in diese neuen „Lagen“ erfolgreich begleiten wird. Auch die Führungsakademie selbst wird sich dabei verändern und weiterentwickeln, im Führungslehrgang, in den Bildungsprogrammen und in den Angeboten der Organisationsentwicklung. Mehr als 30 Jahre nach der weitsichtigen Gründung durch Lothar Späth hat die Führungsakademie auch weiterhin eine außerordentlich wichtige Rolle und Aufgabe für die Zukunftsfähigkeit unserer öffentlichen Verwaltungen in Baden-Württemberg.

Ich wünsche allen Beteiligten, auch im Namen meiner beiden Kollegen im Aufsichtsrat, Herrn Ministerialdirektor Julian Würtenberger und Herrn Ministerialdirektor Jörg Krauss viel Erfolg.

Klaus-Peter Murawski
Staatsminister und Chef der Staatskanzlei Baden-Württemberg und
Aufsichtsratsvorsitzender der Führungsakademie Baden-Württemberg



Klaus-Peter Murawski
Staatsminister

Impressum

Vorstand:
Präsident Dr. Ralph Bürk
Generalsekretärin Dr. Jutta Lang

Aufsichtsratsvorsitzender:
Staatsminister
Klaus-Peter Murawski

Redaktion:
Yvonne Schäfer

Vorwort	02
I. Profil der Führungsakademie Baden-Württemberg	08
1. Unser Auftrag	10
2. Unsere Kompetenzen	11
3. Unsere Angebote	12
4. Organe	14
II. Qualifizierungen für das Land Baden-Württemberg	16
1. Führungslehrgang	20
2. Aufstiegslehrgang	21
3. Einführungsqualifizierung	22
Blockteil	
• Orientierung in der Landesverwaltung	24
• Verwaltung im Wandel	26
• Zeit- und Selbstmanagement	28
• Gesprächsführung	30
• Dimensionen der Führung	32
Prozessteil	
• Organisation und Veränderungsmanagement	34
• E-Learning-Kurs „Interkulturelle Kompetenzen erwerben“	36
• Zusammenarbeit erfolgreich gestalten	38
• Führung	40
• Europa	42
• Rhetorik und Präsentation	44
• Bürgerbeteiligung im Überblick	46
• Zielorientiertes Arbeiten	48
4. Führungskräftequalifizierung der mittleren Führungsebene	50
Pflichtbausteine	
• Auftaktseminar: Perspektiven der Führung	52
• Kommunikation	54
• Führen und Steuern von Beteiligungsprozessen	56
• Mitarbeitergespräch und Personalentwicklung	58
• Teamentwicklung	60
• Europafähigkeit	62
• Abschlusssseminar: Veränderungsmanagement	64
Wahlbausteine	
• Kollegiale Coaching Konferenz®	66
• Gesundheitsförderung als Führungsaufgabe	67
• Personalrecht für Führungskräfte	68

III. Seminarangebot für Fach- und Führungskräfte 70

1. Moderne Führung	72
• Neue Führungsposition – Fahrplan für die Einstiegsphase	73
• Workshop: Neu im Amt – den Start erfolgreich gestalten	74
• Coaching: Neu im Amt	75
• Mitarbeitergespräche erfolgreich führen	76
• Auffrischungstag: Mitarbeitergespräche erfolgreich führen	77
• Führungsverhalten und Selbstmanagement	78
• Führen im Gegenwind	79
• Agile Führung – ein neues Führungsprinzip? – NEU	80
• Führen ohne hierarchische Macht	81
• Selbstbewusst auftreten, souverän führen: Frauen erobern die „Chef“-Etagen	82
• Krisenkompetenz für Führungskräfte – NEU	83
• Erfolgreich führen – ein Kinderspiel – NEU	84
• Schwierige Beschäftigte – eine Herausforderung	85
• Konflikte im Arbeitsalltag meistern	86
• Die Natur als Kraft- und Inspirationsquelle für den Führungsalltag – NEU	87
• Erfolgreiches Projektmanagement	88
• Agiles Projektmanagement – NEU	89
• „Mit Gender Mainstreaming zur Chancengleichheit“ – E-Learning-Kurs mit Auftaktveranstaltung für Landesbedienstete	90
2. Kommunikation, Moderation, Präsentation	92
• Besprechungen ergebnisorientiert gestalten	92
• Workshops erfolgreich moderieren	93
• Reden schreiben!	94
• Überzeugend sprechen	95
• Wirkungsvoll auftreten	96
3. Kommunikation, Moderation, Präsentation	97
• Stressbewältigung durch Achtsamkeit	97
• Individueller Umgang mit Stress am Arbeitsplatz	98
• Engagiert und balanciert – Frau, Familie und Beruf	99
• Resilienz – mit eigenen Kräften das Leben meistern	100
• Männergesundheit – „Ein Indianer kennt keinen Schmerz“	101
• Humor, die unterschätzte Ressource!	102
• Umgang mit Tod und Trauer	103

IV. Zertifikatsprogramme 104

1. Bürgerbeteiligung	106
2. Change Management	108
3. Coachingkompetenzen für Fach- und Führungskräfte	110
4. Gesundheitskompetenzen für Fach- und Führungskräfte	112

V. Weitere Angebote 114

1. Lageorientiertes Führungs- und Verwaltungshandeln	116
2. Besondere Anforderungen, Ideen, Anliegen, Wünsche? Wir kommen zu Ihnen.	118
3. Personalentwicklung	120
4. Coaching	124
5. Organisationsentwicklung	128

VI. Organisatorisches 132

1. Anmeldung	134
2. Allgemeine Geschäftsbedingungen	135
3. Ansprechpartner/-innen	136

**„Wenn der Wind des Wandels weht,
bauen die einen Mauern, die anderen Windmühlen.“**
Chinesisches Sprichwort

I. Profil der Führungsakademie Baden-Württemberg

Unser Auftrag

Die Führungsakademie Baden-Württemberg dient der beruflichen Qualifizierung des öffentlichen Dienstes im Rahmen einer integrierten und zukunftsbezogenen Personal- und Organisationsentwicklung.

Dazu zählt insbesondere:

- die Entwicklung und Fortschreibung von Konzepten zur Personal- und Organisationsentwicklung,
- die Ausbildung des Führungskräfte Nachwuchses,
- die Entwicklung der Kompetenzen von Fach- und Führungskräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
- die modellhafte Erprobung innovativer Verwaltungslösungen,
- die Begleitung in Veränderungsprozessen.

Mit ihren Angeboten zu lageorientiertem Führungs- und Verwaltungshandeln und zur intersektoralen Governance trägt die Führungsakademie den sich immer rascher verändernden Rahmenbedingungen Rechnung. Bei der Realisierung der Digitalisierungsstrategie digital@bw ist sie Partnerin der Landesregierung.



Unsere Kompetenzen

Wir sind ExpertInnen für berufliche Qualifizierungsprozesse.

Wir qualifizieren Einzelpersonen, Teams/Gruppen und Organisationen durch eine einzigartige Kombination von Fortbildung, Weiterbildung, Coaching und Projektarbeit. Durch vielfache Rückmeldungen und langjährige Kundenbeziehungen wissen wir, dass unsere Leistungen einer integrierten Personal- und Organisationsentwicklung hohe Qualität bieten.

Wir haben Verwaltung „in den Fingerspitzen“.

Unser interdisziplinäres Team kommt aus verschiedenen beruflichen Kontexten mit vielfältiger Führungs- und Projekterfahrung. Es spricht die Sprache der Verwaltung.

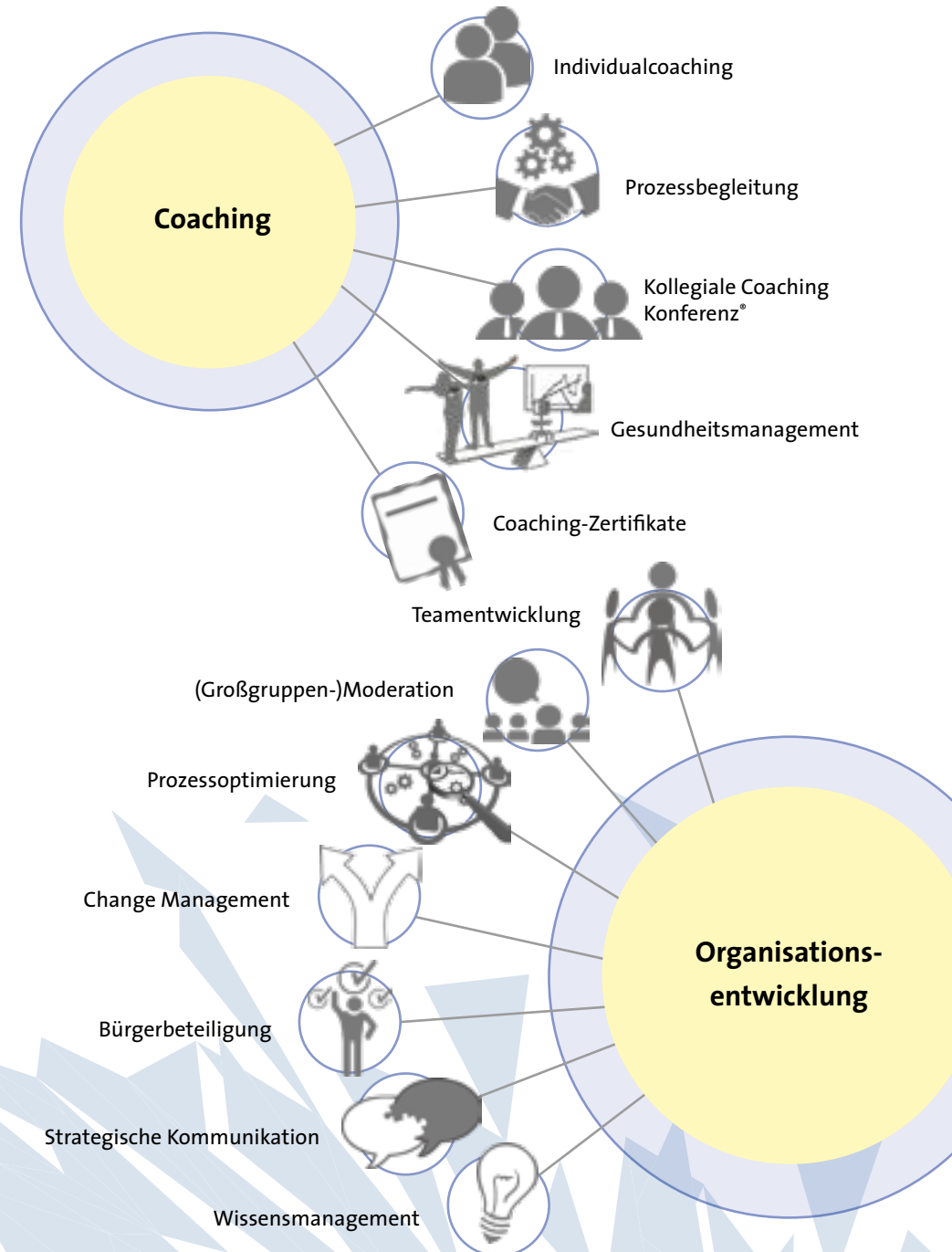
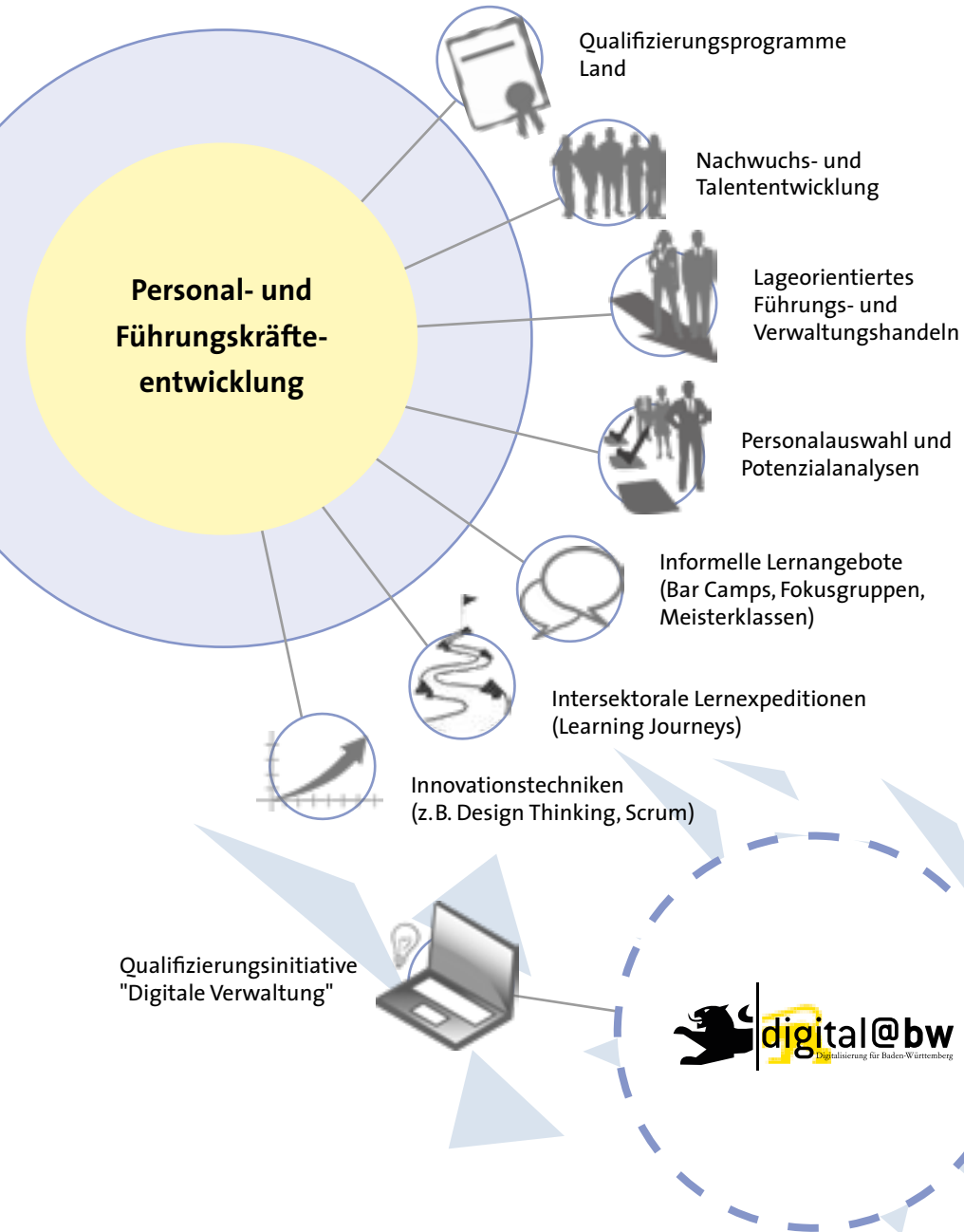
Wir stehen für Beteiligung.

Berufliche Qualifizierung gelingt, wenn alle relevanten Akteure eingebunden werden. Das gilt sowohl „nach außen“ für gesellschaftliche Beteiligung als auch „nach innen“ für Prozesse innerhalb einer Organisation.

Wir verbinden Perspektiven.

Seit über 30 Jahren geht es der Führungsakademie um die Interaktion von Staat, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft. Wir gestalten Personal- und Organisationsentwicklung unter Berücksichtigung aktueller Trends und Zukunftsthemen, beschäftigen uns mit der Frage, welche Antworten der öffentliche Dienst auf seine Herausforderungen finden kann, und haben Best Practices in der Wirtschaft und in (ausländischen) Verwaltungen im Blick.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.



Vorstand



Dr. Ralph Bürk
Präsident

T 0721 926-6600
poststelle@fuehrungsakademie.bwl.de



Dr. Jutta Lang
Generalsekretärin

T 0721 926-6600
poststelle@fuehrungsakademie.bwl.de

Aufsichtsrat



Klaus-Peter Murawski
Staatsminister im
Staatsministerium des Landes
Baden-Württemberg,
Vorsitzender



Julian Würtenberger
Ministerialdirektor im
Ministerium für Inneres,
Digitalisierung und
Migration des Landes
Baden-Württemberg,
stellv. Vorsitzender



Jörg Krauss
Ministerialdirektor im
Ministerium für Finanzen
des Landes Baden-
Württemberg

**„Mit eigenem Geschick kann man sich aus den
Steinen, die einem in den Weg gelegt werden,
eine Treppe bauen.“**

Chinesisches Sprichwort

II. Qualifizierungen für das Land Baden-Württemberg

Qualifizierungen für das Land Baden-Württemberg

Der Erfolg und die Entwicklung der öffentlichen Verwaltung hängen entscheidend von der Entwicklung und Kompetenz ihrer Beschäftigten ab. Den Führungskräften und Nachwuchskräften kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. In immer komplexer werdenden Situationen müssen sie Entscheidungen treffen und Verantwortung übernehmen. Dabei gilt es, die Mitarbeitenden miteinzubinden und zu beteiligen. Nur so gelingt es, gemeinsam Veränderungen zu gestalten und Verantwortung zu teilen. Die Lösungen für morgen lassen sich nicht in den Antworten von gestern finden. Neue Führungslagen fordern neues Denken und Handeln.

Hier setzt das Qualifizierungsprogramm der Führungsakademie Baden-Württemberg an. Es baut auf der fachlichen Kompetenz der Beschäftigten auf und erweitert die Perspektiven, um neue Handlungsoptionen zu entwickeln. Die Qualifizierungsprogramme umfassen den Aufstieg in den höheren Dienst, die Einführungsqualifizierung für alle neu eingestellten Beamten des höheren Dienstes und die Besetzung einer Leitungsposition.

Alle Qualifizierungsmaßnahmen und die Qualifizierungsreihen werden regelmäßig evaluiert und mit neuen Themen aktualisiert. Sie tragen durch die interdisziplinäre Zusammensetzung der Teilnehmenden zur Vernetzung und zum Austausch innerhalb der Verwaltung bei. Sie sind ein Markenzeichen der baden-württembergischen Verwaltung.

Die Qualifizierungen für das Land Baden-Württemberg umfassen:

- Die Qualifizierungsreihe für die mittlere Führungsebene
- Den Führungslehrgang
- Die Einführungsqualifizierung
- Den Aufstiegslehrgang

Die Qualifizierungen für das Land Baden-Württemberg



Die Qualifizierungen für das Land Baden-Württemberg werden durch ein breites Angebot für Fach- und Führungskräfte ergänzt. Neben Angeboten zum Coaching unterstützen wir mit Inhousequalifizierungen, Workshops und Organisationsentwicklung. Eine Übersicht dazu finden Sie auf Seite 12 und auf unserer Internetseite www.diefuehrungsakademie.de.

Ansprechpartner/-in:
Gabriele Fröhlich
(Fachbereichsleitung)

Christina Krasting
(Assistenz Personalentwicklung)

Anmeldung:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.



Der Führungslehrgang des Landes Baden-Württemberg

Der 1986 von der Landesregierung Baden-Württemberg eingeführte Führungslehrgang hat das Ziel, besonders qualifizierte Nachwuchsführungskräfte für leitende Führungsfunktionen auszubilden. Viele der 539 Absolventinnen und Absolventen der bisherigen 23 Führungslehrgänge sind mittlerweile in Führungspositionen vorgerückt und wirken aktiv an der Gestaltung einer modernen Verwaltung mit. Die Führungslehrgänge sind damit zu einem Motor für Innovation in der Verwaltung geworden.

Im Führungslehrgang kommen Teilnehmende aus allen Geschäftsbereichen der Landesverwaltung zusammen. Neben diesen Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden jedes Jahr auch Teilnehmende aus Wirtschaftsunternehmen, aus den Kommunen, kirchlichen Einrichtungen und aus anderen Landes- oder Bundesbehörden zugelassen. Mit dieser Zusammenstellung bietet der Führungslehrgang einen besonderen Blick über den Tellerrand und trägt zur intersektoralen Governance bei.

Das Programm des Führungslehrgangs wird momentan konzeptionell und inhaltlich überarbeitet. Sobald dieser Prozess abgeschlossen ist, erhalten Sie nähere Informationen zu unserem neuen Angebot unter www.diefuehrungsakademie.de

Zielgruppe:
Führungskräfte, höherer Dienst, Landesverwaltung, Kommunalverwaltungen, Wirtschaft, Kirchen, Zivilgesellschaft

Ort: Führungsakademie, Karlsruhe

Ansprechpartner/-in:
Matthias Schmitt
(Lehrgangsleitung)

Olivia Harsch
(Assistenz Führungslehrgang)

Anmeldung:
Für den Führungslehrgang erfolgt eine gesonderte Ausschreibung über die Ressorts.

Aufstiegslehrgang für Bedienstete der Landesverwaltung

Ziel:
Der Aufstiegslehrgang zielt darauf ab, die Teilnehmenden innerhalb eines kompakten und intensiven zweiwöchigen Lehrgangs für den Aufstieg in den höheren Dienst vorzubereiten.

- Inhalt:**
Die Bediensteten lernen,
- schwierige Sachverhalte zu erfassen, daraus folgende Probleme zu erkennen sowie die zur Lösung erforderlichen Informationen zu gewinnen und Lösungsvorschläge und Lösungsalternativen zu erarbeiten,
 - unter Leistungs- und Zeitdruck systematisch zu organisieren,
 - Arbeitsergebnisse und schwierige Sachverhalte mündlich und schriftlich darzustellen,
 - Mitarbeitende angemessen zu führen und dabei auch schwierige Gespräche kooperativ und zielorientiert zu gestalten,
 - verantwortlich und ergebnisorientiert Verhandlungen und Besprechungen zu leiten,
 - Teams zu steuern.

Nutzen:
Die Teilnehmenden des Lehrgangs können mit den Anforderungen an eine Tätigkeit im höheren Dienst sicher umgehen.

Hinweis:
Der Lehrgang endet mit einem zweitägigen Assessment-Center im Anschluss an die beiden Lehrgangswochen.

Zielgruppe:
gehobener Dienst

Termin:
12.03.-27.03.2018

Produktnummer:
AFL-18-25001

Ort: CVJM Unteröwisheim

Termine:
12.11.-27.11.2018

Produktnummer:
AFL-18-25002

Ort: CVJM Unteröwisheim

Teilnehmerzahl: 15–20

Preis: 2.500 €
(abhängig von der TN-Zahl)

Referenten/-in:
N. N.

Ansprechpartner/-in:
Daniel Haßmann

Anmerkung:
Die Anmeldung der Teilnehmenden erfolgt über die zuständigen Ressorts.



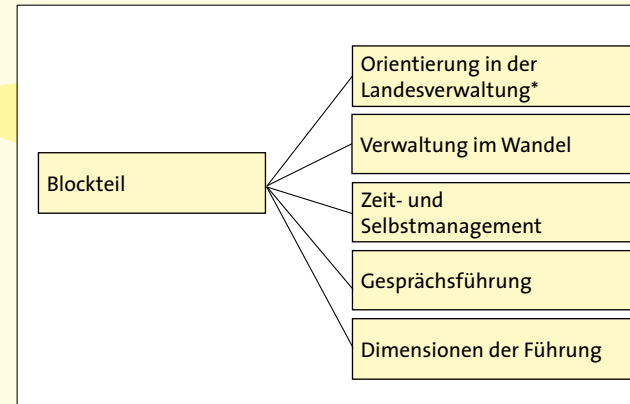
Exzellente Verwaltungsqualität durch gut qualifizierte Nachwuchsführungskräfte

Eine gute Verwaltung benötigt gut qualifizierte Führungskräfte. Deshalb investiert das Land Baden-Württemberg von Beginn an in seine Bediensteten. Mit der Einführungsqualifizierung (Pflichtveranstaltung), die die Handlungskompetenz stärkt und sich speziell an neue Mitarbeitende im höheren Dienst wendet, beginnt ein lebenslanger, berufsbegleitender Qualifizierungs- und Entwicklungsprozess. Eine dauerhaft hohe Qualität der Verwaltungsleistung sichert die Akzeptanz der Verwaltung und trägt zur Zukunftsfähigkeit des Standorts Baden-Württemberg bei.

Die Einführungsqualifizierung unterteilt sich in zwei Abschnitte. Im ersten Abschnitt (Blockteil) wird zu Beginn der Fokus auf die Verwaltung im Wandel gelegt. Anschließend wird neben der Vermittlung verwaltungsrechtlichen Grundlagenwissens insbesondere eine Verbesserung der Kenntnisse der Nachwuchsführungskräfte im Bereich der Selbstführung (Zeit- und Selbstmanagement), der Gesprächsführung und beim Thema Führungswissen (Dimensionen der Führung) angestrebt. Der zweite Abschnitt (Prozessteil) erweitert die Perspektive stärker auf das berufliche Umfeld. Hier stehen die Themen Organisation und Veränderungsmanagement, Zusammenarbeit erfolgreich gestalten, Führung, Europa, Interkulturelle Kompetenz, Rhetorik und Präsentation, Bürgerbeteiligung und zielorientiertes Arbeiten im Vordergrund. Diese Aspekte hängen eng miteinander zusammen und beeinflussen sich gegenseitig.

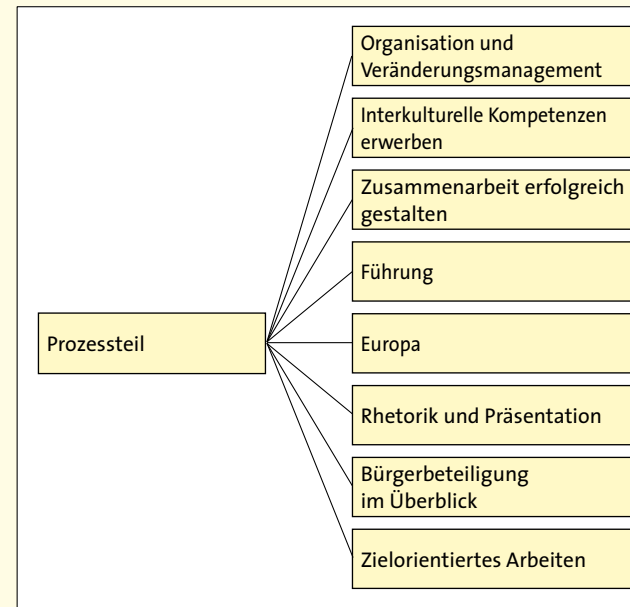
Die folgende Darstellung der Module des Blockteils entspricht der Reihenfolge, in der die Seminare besucht werden sollen, da sie inhaltlich aufeinander aufbauen. Die Reihenfolge der Module des Prozessteils kann frei gewählt werden.

Die Buchung erfolgt über das Bildungs- und Wissensportal „BW 21“ (www.bw21.bwl.de). Dort können Sie die Verfügbarkeit der Seminartermine und -plätze prüfen (weitere Informationen zur Anmeldung siehe Seite 134).



* nur für neu eingestellte Mitarbeitende im höheren Dienst ohne Referendariat

Die nachstehende Darstellung der Module des Prozessteils entspricht der empfohlenen Reihenfolge.



Zielgruppe:
Neu unbefristet eingestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im höheren Dienst

Ansprechpartner/-in:
Isabell Philipp
(Lehrgangsführung)

Gabriele Süß
(Assistenz Einführungsfortbildung)

Anmeldung:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.



▲ BLOCKTEIL

Orientierung in der Landesverwaltung

1. Tag: Einführung in die Landesverwaltung

Ziele:

Neu eingestellte Nachwuchsführungskräfte erhalten eine Orientierung über Aufbau und Abläufe in der Verwaltung, die Zusammenarbeit in der Verwaltung sowie über nach außen gerichtetes Verwaltungshandeln. Des Weiteren erhalten die Teilnehmenden Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Themen im Land.

Inhalt:

- Arbeitgeber Land Baden-Württemberg
- Image des Landes Baden-Württemberg
- Personalentwicklung
- Rahmenkonzept der Landesregierung zur Führungskräfteentwicklung/Umsetzung in den Ressorts
- Lebenslanges Lernen
- Aufbauorganisation (3-stufiger Verwaltungsaufbau, Aufsichtsformen)
- Leitbild der Landesverwaltung/Leitbild der Ressorts
- Ablauforganisation (Leitlinie „Dienstleistung“, „Führung und Personalwirtschaft“ und „Organisation“)
- Qualitätsmanagement in der öffentlichen Verwaltung
- Entwicklungen im Land Baden-Württemberg
- BW 21 (Ziele, Inhalt und Nutzen für die Landesverwaltung)
- Aktuelle Themen

Nutzen:

Die Teilnehmenden können ihre eigene Tätigkeit besser einordnen und haben einen Gesamteindruck von der Landesverwaltung gewonnen.

2. Tag: Grundwissen Verwaltungsrecht

Ziele:

Vermittlung verwaltungsrechtlichen Grundlagenwissens für die Arbeit in Behörden.

Inhalt:

- Gerechtigkeit, Recht und Gesetz
- Soziale Normen und Rechtsnormen
- Gewaltenteilung
- Begriffsbestimmung der verschiedenen Normen und ihre Rangfolge
- Gesetzestexte verstehen: Strukturen, Auslegung und Analogie
- Das Verwaltungsverfahren
- Begriff und Rechtmäßigkeit eines Verwaltungsaktes
- Rechtsfolgen der Rechtswidrigkeit
- Widerspruchs- und Klageverfahren
- Öffentlich-rechtlicher Vertrag
- Planverhandlungen
- Mediation

Nutzen:

Den Teilnehmenden werden die verwaltungsrechtlichen Grundlagen vermittelt. Hierdurch soll Verständnis für die Arbeitsweise der öffentlichen Verwaltung erreicht werden. Zudem wird ihnen eine größere Handlungssicherheit in den täglichen Handlungsprozessen ermöglicht.

Zielgruppe:

Neu unbefristet eingestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im höheren Dienst ohne Referendariat

Termine:

31.01.-01.02.2018 (ef-18-21000)
19.-20.04.2018 (ef-18-21001)
12.-13.06.2018 (ef-18-21002)
18.-19.07.2018 (ef-18-21003)
30.-31.10.2018 (ef-18-21004)
15.-16.11.2018 (ef-18-21005)

Dauer: 2 Tage

Ort: Stuttgart

Teilnehmerzahl: 17

Preis: 325 €

Referent/-in:

Dr. Stefan Horrer
Lutz Metzger
Dr. Oliver Knörr
Manfred Frank

Ansprechpartner/-in:

Gabriele Süß



▲ BLOCKTEIL

Verwaltung im Wandel

Ziele:

Der Workshop zielt darauf ab, die Rolle der Verwaltung im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen zu beleuchten. Hierzu werden aktuelle gesellschaftliche Trends vorgestellt und mit der Rolle der Verwaltung in Beziehung gesetzt. Ziel ist es, darüber hinaus eine Diskussion und Reflexion über die notwendige Haltung anzustoßen, die die Verwaltung auf Personenebene benötigt, um die Zukunft erfolgreich mitgestalten zu können.

Inhalt:

Workshop-Arbeit an den Fragen:

- Welche Rolle spielt Verwaltung in unserer heutigen Gesellschaft?
- Welchen Erwartungen ist Verwaltung ausgesetzt?
- Welchen Auftrag hat Verwaltung, was hat sich verändert?
- Welchen Mehrwert hat die Verwaltung für die Gesellschaft?
- Was wäre eine übergreifende Vision für Verwaltung in Baden-Württemberg?
- Welche Haltung benötigt Verwaltung auf Personenebene um den zukünftigen Herausforderungen gerecht zu werden?
- Welche Haltung benötigt jeder einzelne Mitarbeitende um die Verwaltung der Zukunft positiv zu gestalten?

Termin/Produktnr.	Referent/-in	Ort
21.02.2018 (ef-18-21010)	Isabell Philipp/ Daniel Haßmann	Karlsruhe
28.02.2018 (ef-18-21011)	Ulrike Bauer/ Patrick Kafka	Stuttgart
14.03.2018 (ef-18-21012)	Isabell Philipp/ Katja Schwarz	Karlsruhe
10.04.2018 (ef-18-21013)	Katja Schwarz/ Daniel Haßmann	Karlsruhe
19.04.2018 (ef-18-21014)	Ulrike Bauer/ Patrick Kafka	Stuttgart
09.05.2018 (ef-18-21015)	Elke Wallenwein/ Ulrike Bauer	Stuttgart
20.06.2018 (ef-18-21016)	Martin Schwarz/ Ulrike Bauer	Stuttgart
19.09.2018 (ef-18-21017)	Isabell Philipp/ Daniel Haßmann	Karlsruhe
10.10.2018 (ef-18-21018)	Isabell Philipp/ Katja Schwarz	Karlsruhe
17.10.2018 (ef-18-21019)	Katja Schwarz/ Daniel Haßmann	Karlsruhe
25.10.2018 (ef-18-21020)	Ulrike Bauer/ Martin Schwarz	Stuttgart
30.10.2018 (ef-18-21021)	Martin Schwarz/ Elke Wallenwein	Stuttgart
14.11.2018 (ef-18-21022)	Elke Wallenwein/ Ulrike Bauer	Stuttgart
21.11.2018 (ef-18-21023)	Elke Wallenwein/ Martin Schwarz	Stuttgart

Zielgruppe:
Neu unbefristet eingestellte
Mitarbeiterinnen und Mit-
arbeiter im höheren Dienst

Dauer: 1 Tag

Teilnehmerzahl: 12/17

Preis: 195 €

Ansprechpartner/-in:
Gabriele Süß



Zeit- und Selbstmanagement

Gute Selbstorganisation und konsequentes Zeitmanagement sind unerlässlich, um die eigenen Aufgaben erfolgreich zu erledigen und die eigenen Ziele zu erreichen.

Ziele:

Die Teilnehmenden setzen sich mit ihren persönlichen Zielsetzungen und Aufgabenschwerpunkten auseinander. Sie lernen Methoden kennen, die ihnen helfen, die vorhandene Zeit optimal einzuteilen, Prioritäten zu setzen und „Zeitfresser“ zu eliminieren. Sie beschäftigen sich mit dem Begriff „Stress“ und „Stressreaktion“ und lernen Methoden im Umgang mit Stress kennen.

Inhalt:

Grundprinzipien des Selbstmanagements:

- Arbeits- und Entscheidungstechniken
 - Pareto-Prinzip
 - Eisenhower-Prinzip
 - Alpen-Methode
- Arbeitsanalysen und Zeitmanagement
 - Zeitdiebe erkennen und eliminieren
 - Delegation und Prioritäten setzen
 - Persönliche Tagesplanung
- Selbstmotivation, Stress und Balance
 - Selbstmotivation – persönliches „Sinnmanagement“
 - Persönliche Ziel- und Schwerpunktsetzung
 - Stress – Stressreaktionen – Bewältigungsstrategien
 - Persönliche Gesundheitsförderung
 - Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Nutzen:

Zielsetzung und Arbeitsplanung werden optimiert und Zeit zum Nachdenken gewonnen. Arbeitstechniken steigern die eigene Selbststeuerungskompetenz und helfen, mit Zeit bewusster und effizienter umzugehen.

Termin/Produktnr.	Referent/-in	Ort
16.-17.01.2018 (ef-18-21100)	Simon Wolf	Karlsruhe
30.-31.01.2018 (ef-18-21101)	Daniel Haßmann	Karlsruhe
27.-28.02.2018 (ef-18-21102)	Simon Wolf	Karlsruhe
01.-02.03.2018 (ef-18-21103)	Ralf Tillmann	Stuttgart
17.-18.04.2018 (ef-18-21104)	Simon Wolf	Stuttgart
25.-26.04.2018 (ef-18-21105)	Ralf Tillmann	Stuttgart
28.-29.05.2018 (ef-18-21106)	Simon Wolf	Stuttgart
04.-05.06.2018 (ef-18-21107)	Ralf Tillmann	Stuttgart
13.-14.06.2018 (ef-18-21108)	Daniel Haßmann	Karlsruhe
02.-03.07.2018 (ef-18-21109)	Simon Wolf	Stuttgart
20.-21.08.2018 (ef-18-21110)	Ralf Tillmann	Stuttgart
03.-04.09.2018 (ef-18-21111)	Simon Wolf	Stuttgart
01.-02.10.2018 (ef-18-21112)	Ralf Tillmann	Stuttgart
05.-06.11.2018 (ef-18-21113)	Simon Wolf	Stuttgart

▲ BLOCKTEIL

Zielgruppe:
Neu unbefristet eingestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im höheren Dienst

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerzahl: 17

Preis: 325 €

Ansprechpartner/-in:
Gabriele Süß



▲ BLOCKTEIL

Gesprächsführung

Kommunikative Fähigkeiten sind in vielen Situationen gefordert. Ein zentrales Instrument der täglichen Arbeit ist das Gespräch.

Ziele:

Die Teilnehmenden lernen Grundlagen der Kommunikation kennen und können sie in Gesprächen und Verhandlungen umsetzen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten die Möglichkeit verschiedene Gesprächs- und Verhandlungssituationen zu üben. Sie setzen sich mit den Methoden der Moderation auseinander und können diese in Besprechungen anwenden.

Inhalt:

- Wirkungsspektrum einer Person
 - Verbale Kommunikation
 - Stimme und Tonfall
 - Non-verbale Kommunikation (Körpersprache, Mimik)
 - Selbstpräsentationsübung
- Die vier Seiten der Kommunikation
- Methoden
 - Aktives Zuhören
 - Frage-, Antwort- und Argumentationstechniken
 - Methoden der Einflussnahme
 - Umgang mit Konflikten, Störern und Störungen
- Verhandlungsführung
 - Verhandlungen flexibel und erfolgreich gestalten (Harvard-Konzept)
 - Einigung in Verhandlungssituationen
- Moderation von Besprechungen – Besprechungsleitung
 - Grundlagen der Moderation von Besprechungen
 - Besprechungen ergebnisorientiert vorbereiten und leiten

Nutzen:

Die Teilnehmenden werden in ihrer kommunikativen Kompetenz gestärkt und können Gesprächs- und Verhandlungssituationen zielführend gestalten.

Termin/Produktnr.	Referent/-in	Ort
24.-26.01.2018 (ef-18-21211)	Timo Schütte/ Alexander Schmid/ Ivo Pietrzak	Unteröwisheim
20.-22.02.2018 (ef-18-21212)	Felicia Vollkammer/ Ivo Pietrzak	Unteröwisheim
19.-21.03.2018 (ef-18-21213)	Felicia Vollkammer/ Rolf Mohr	Karlsruhe
26.-28.03.2018 (ef-18-21200)	Regina Steffes/ Simon Wolf	Niederstetten
09.-11.04.2018 (ef-18-21201)	Felicia Vollkammer/ Timo Schütte/ Alexander Schmid	Niederstetten
16.-18.04.2018 (ef-18-21202)	Sandra Fröhlich/ Frank Seeger	Niederstetten
07.-09.05.2018 (ef-18-21203)	Dr. Roland Schäffer/ Brigitte Hettenkofer	Niederstetten
04.-06.06.2018 (ef-18-21204)	Regina Steffes/ Simon Wolf	Niederstetten
09.-11.07.2018 (ef-18-21205)	Timo Schütte/ Alexander Schmid/ Ivo Pietrzak	Niederstetten
20.-22.08.2018 (ef-18-21206)	Sandra Fröhlich/ Frank Seeger	Niederstetten
10.-12.09.2018 (ef-18-21207)	Felicia Vollkammer/ Rolf Mohr	Niederstetten
24.-26.09.2018 (ef-18-21208)	Regina Steffes/ Simon Wolf	Niederstetten
08.-10.10.2018 (ef-18-21209)	Dr. Roland Schäffer/ Brigitte Hettenkofer	Niederstetten
05.-07.11.2018 (ef-18-21210)	Sandra Fröhlich/ Frank Seeger	Niederstetten

Zielgruppe:
Neu unbefristet eingestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im höheren Dienst

Dauer: 3 Tage

Teilnehmerzahl: 17

Preis: 450 €

Ansprechpartner/-in:
Gabriele Süß



▲ BLOCKTEIL

Dimensionen der Führung

Führung hat unterschiedliche Dimensionen: Führung der eigenen Person, Führung anderer und Verhalten in der Gruppe. Professionelle Führung zeichnet sich durch die Beachtung bestimmter Prinzipien, die Beherrschung wichtiger Werkzeuge und durch die persönliche Authentizität des Führenden aus.

Ziele:

Die Teilnehmenden werden mit wichtigen Anforderungen von Führungsprozessen aus der Sicht unterschiedlicher Führungsrollen vertraut gemacht. Sie setzen sich mit dem Leitbild der Landesverwaltung auseinander und wissen, welchen Beitrag sie zur Umsetzung leisten können. Sie lernen, was eine verantwortungsvolle Führungskraft auszeichnet. Zudem lernen sie, Mitarbeitergespräche aus verschiedenen Perspektiven zu führen.

Inhalt:

- Dimensionen der Führung
 - Begriffsbestimmung – Abgrenzung: Leadership vs. Management
 - Führung der eigenen Person, Führung anderer und Verhalten in der Gruppe
 - Rollen einer Führungskraft
- Führungsprinzipien der Landesverwaltung
 - Leitbild der Landesverwaltung
 - Anforderungen an Führungskräfte
- Führungsstile
- Werkzeuge wirksamer Führung
- Gender Mainstreaming; Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Gesundheitsförderung als Führungsaufgabe

Nutzen:

Die Teilnehmenden lernen das situationsabhängige Wechselspiel zwischen Führenden und Geführten kennen und können die verschiedenen Perspektiven einnehmen und nutzen.

Termin/Produktnr.	Referent/-in	Ort
20.-22.02.2018 (ef-18-21309)	Dr. Anne Wilmers	Karlsruhe
06.-08.03.2018 (ef-18-21310)	Dr. Anne Wilmers	Karlsruhe
07.-09.03.2018 (ef-18-21311)	Peter Motteler	Stuttgart
17.-19.04.2018 (ef-18-21312)	Dr. Anne Wilmers	Karlsruhe
02.-04.05.2018 (ef-18-21313)	Peter Motteler	Stuttgart
14.-16.05.2018 (ef-18-21314)	Dr. Anne Wilmers	Karlsruhe
06.-08.06.2018 (ef-18-21300)	Peter Motteler	Stuttgart
26.-28.06.2018 (ef-18-21301)	Dr. Anne Wilmers	Unteröwisheim
11.-13.07.2018 (ef-18-21302)	Peter Motteler	Stuttgart
17.-19.07.2018 (ef-18-21303)	Dr. Anne Wilmers	Unteröwisheim
22-24.08.2018 (ef-18-21304)	Peter Motteler	Stuttgart
10.-12.09.2018 (ef-18-21305)	Dr. Anne Wilmers	Karlsruhe
10.-12.10.2018 (ef-18-21306)	Peter Motteler	Stuttgart
05.-07.11.2018 (ef-18-21307)	Dr. Anne Wilmers	Karlsruhe

Zielgruppe:
Neu unbefristet eingestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im höheren Dienst

Dauer: 3 Tage

Teilnehmerzahl: 17

Preis: 450 €

Ansprechpartner/-in:
Gabriele Süß



▲ PROZESSTEIL

Organisation und Veränderungsmanagement

Das Modul besteht aus der 2-tägigen Präsenzveranstaltung "Organisation und Veränderungsmanagement" und dem 4-wöchigen E-Learning-Kurs "Interkulturelle Kompetenzen erwerben", der direkt im Nachgang des Seminars stattfindet. Weitere Informationen zum E-Learning-Kurs finden Sie auf Seite 36.

Das Leitbild der Landesverwaltung betont, dass der hohe Leistungsstandard der Verwaltung dauerhaft nur gesichert und weiterverbessert werden kann, wenn organisatorische und strukturelle Anpassungen erfolgen. Damit ist die Veränderungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung gefordert.

Ziele:

Die Teilnehmenden lernen, welchen Stellenwert Veränderungsprozesse für den Erhalt von Organisationen haben und wie eine lernende Organisation funktioniert. Sie wissen, wie Veränderungsprozesse ablaufen. Sie erkennen, wie sie sich gezielt in Veränderungsprozesse einbringen können.

Inhalt:

- Wie reagieren Organisationen auf Veränderungsimpulse?
- Wie können Veränderungen in Organisationen angestoßen werden?
- Was bedeutet lernende Organisation und wie kann Verwaltung zu einer lernenden Organisation werden?
- Grundlagen des Veränderungsmanagements
- Phasen der Veränderung
- Umgang mit Widerstand bei Veränderungen
- Erfolgsfaktoren für Veränderungsprozesse

Nutzen:

Die Teilnehmenden entwickeln ein Verständnis für das Funktionieren von Organisationen und für die besonderen Dynamiken in Veränderungsprozessen.

Termin/Produktnr.	Referent/-in	Ort
23.-24.01.2018 (ef-18-21400)	Jürgen Berger/ Birgit Opielka	Stuttgart
15.-16.02.2018 (ef-18-21401)	Ute Schumacher/ Birgit Opielka	Stuttgart
19.-20.03.2018 (ef-18-21402)	Jürgen Berger/ Dr. Gertraud Kinne	Stuttgart
12.-13.04.2018 (ef-18-21403)	Ute Schumacher/ Dr. Gertraud Kinne	Stuttgart
14.-15.05.2018 (ef-18-21404)	Jürgen Berger/ Dr. Gertraud Kinne	Stuttgart
14.-15.06.2018 (ef-18-21405)	Ute Schumacher/ Birgit Opielka	Stuttgart
04.-05.07.2018 (ef-18-21406)	Jürgen Berger/ Birgit Opielka	Stuttgart
23.-24.07.2018 (ef-18-21407)	Ute Schumacher/ Dr. Gertraud Kinne	Stuttgart
11.-12.09.2018 (ef-18-21408)	Jürgen Berger/ Birgit Opielka	Stuttgart
04.-05.10.2018 (ef-18-21409)	Ute Schumacher/ Dr. Gertraud Kinne	Stuttgart
25.-26.10.2018 (ef-18-21410)	Jürgen Berger/ Dr. Gertraud Kinne	Stuttgart
29.-30.11.2018 (ef-18-21411)	Ute Schumacher/ Birgit Opielka	Stuttgart

Zielgruppe:
Neu unbefristet eingestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im höheren Dienst.

Dauer: 2 Tage + 4 Wochen
Selbstlernphase

Teilnehmerzahl: 17

Preis: 375 € (inkl. 50 €
E-Learning-Kurs)

Ansprechpartner/-in:
Gabriele Süß



▲ PROZESSTEIL

E-Learning-Kurs „Interkulturelle Kompetenzen erwerben“

Integration ist keine Einbahnstraße: Um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken, müssen alle ihren Beitrag leisten. Interkulturelle Kompetenzen helfen dabei und nutzen sowohl Menschen mit als auch ohne Migrationshintergrund. Die Fähigkeit, interkulturell kompetent zu kommunizieren und zu handeln, ist vor allem auch für Beschäftigte des Landes von großer Bedeutung. In dem Kurs erwerben Sie Kenntnisse über interkulturelle Kommunikation und erhalten konkrete Tipps, wie sich die Kenntnisse auf den Alltag übertragen lassen.

Ziele:

Die Teilnehmenden setzen sich mit interkulturellen Kommunikationshürden auseinander. Sie reflektieren, wie interkulturelle Kompetenz die eigene Arbeit und den persönlichen Alltag positiv befördern kann.

Inhalt:

Vier Online-Module bieten einen inhaltlichen Überblick über das Thema "Interkulturelle Kompetenzen". Sie werden Woche für Woche freigeschaltet. Die Online-Phase startet mit einer kurzen Auftaktveranstaltung, die im Rahmen der Veranstaltung "Organisation und Veränderungsmanagement" durchgeführt wird. Nach einem inhaltlichen Einstieg in das Thema wird das Kursportal und die folgende Online-Phase vorgestellt.

Modul 1:

- Kulturtheoretische Grundlagen und interkulturelle Kommunikationshürden
- Was ist Kultur? Welche Funktionen und Dimensionen hat sie?
- Wodurch entstehen kulturelle Missverständnisse und wie beeinflussen sie unser Handeln?

In Kooperation
mit der Landeszentrale
für politische Bildung



Modul 2:

- Migrationsgeschichte und Integrationspolitik in Deutschland und Baden-Württemberg
- Wie verlief Migration und Integration seit dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland und speziell in Baden-Württemberg?
- Welche Menschen kamen, was sind die Gründe und die hauptsächlichlichen Herkunftsländer?

Modul 3:

- Interkulturelle Kompetenzen: eine Voraussetzung im Verwaltungshandeln
- Wie kann im Verwaltungsbereich die interkulturelle Kommunikation optimiert werden?

Modul 4:

- Interkulturelle Öffnung der Landesverwaltung
- Welche Faktoren können die interkulturelle Öffnung der Verwaltung vorantreiben?

Nutzen:

Die Teilnehmenden erkennen, welchen Beitrag sie in ihrem Bereich leisten können, um gesellschaftliches Miteinander zu fördern.

Anmerkung:

Der 4-wöchige E-Learning-Kurs findet im Nachgang des Seminars "Organisation und Veränderungsmanagement" statt. Die Teilnehmenden erhalten am Ende der vier Wochen nach erfolgter Mitarbeit ein Teilnahmezertifikat.

Zielgruppe:

Neu unbefristet eingestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im höheren Dienst

Termine: siehe Terminübersicht S. 35

Dauer:

4-wöchiger Online-Kurs. Der zeitliche Aufwand liegt bei ca. vier Stunden die Woche bzw. kann individuell bestimmt werden.

Referent/-in:
Sabine Keitel

Ansprechpartner/-in:
Gabriele Süß



▲ PROZESSTEIL

Zusammenarbeit erfolgreich gestalten

Die Arbeit in Verwaltungen wird immer stärker geprägt durch das Arbeiten in Gruppen oder Teams. Warum ist dies manchmal so schwierig? Wie kann Gruppen- bzw. Teamarbeit optimal gelingen?

Ziele:

Die Teilnehmenden lernen teamförderliche und teamhinderliche Faktoren kennen. Sie können Teamprozesse einordnen und für die Zusammenarbeit nutzen.

Inhalt:

- Grundbegriffe: Was ist ein Team? Abgrenzung „Gruppe“ vs. „Team“
- Teamrollen und Teamzusammensetzung
- Kommunikation und Kooperation in Teams
- Rolle der Teamleitung – Wie kann ich mein Team erfolgreich führen?
- Grundlagen der Teamentwicklung – Phasen der Teamentwicklung
- Umgang mit Konflikten und Widerstand im Team

Nutzen:

Die Teilnehmenden wissen, wie sie Teamarbeit erfolgreich gestalten können.

Termin/Produktnr.	Referent/-in	Ort
21.02.2018 (ef-18-21500)	Gerd Hasenjäger	Stuttgart
01.03.2018 (ef-18-21501)	Katja Schwarz	Karlsruhe
15.03.2018 (ef-18-21502)	Katja Schwarz	Karlsruhe
11.04.2018 (ef-18-21503)	Gerd Hasenjäger	Stuttgart
16.05.2018 (ef-18-21504)	Gerd Hasenjäger	Stuttgart
19.06.2018 (ef-18-21505)	Gerd Hasenjäger	Stuttgart
19.07.2018 (ef-18-21506)	Katja Schwarz	Karlsruhe
20.09.2018 (ef-18-21507)	Katja Schwarz	Karlsruhe
27.09.2018 (ef-18-21508)	Katja Schwarz	Karlsruhe
05.10.2018 (ef-18-21509)	Gerd Hasenjäger	Stuttgart
22.10.2018 (ef-18-21510)	Gerd Hasenjäger	Stuttgart
07.11.2018 (ef-18-21511)	Gerd Hasenjäger	Stuttgart

Zielgruppe:
Neu unbefristet eingestellte
Mitarbeiterinnen und Mit-
arbeiter im höheren Dienst

Dauer: 1 Tag

Teilnehmerzahl: 17

Preis: 195 €

Ansprechpartner/-in:
Gabriele Süß



▲ PROZESSTEIL

Führung

In Erweiterung des Blockmoduls „Dimensionen der Führung“ erfolgt eine Vertiefung der Seminarinhalte, um die Handlungskompetenz der Teilnehmenden zu stärken. Die im Seminar vermittelten Inhalte und Instrumente werden aufgegriffen, aufgefrischt und vertieft. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den Themen Mitarbeitergespräche, Arbeiten mit Zielen sowie konstruktives Feedback.

Ziele:

Die Teilnehmenden reflektieren ihre Situation und die Erfahrungen mit der Umsetzung der vermittelten Instrumente.

Inhalt:

- Inhalte und Instrumente aus dem Seminar „Dimensionen der Führung“ werden aufgegriffen, aufgefrischt und vertieft
- Erfahrungen der Teilnehmenden werden ausgewertet und unter Anleitung reflektiert

Nutzen:

Reflexion der eigenen Erfahrungen im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, um neue Perspektiven für das eigene Handeln zu erhalten.

Termin/Produktnr.	Referent/-in	Ort
19.01.2018 (ef-18-21700)	Peter Motteler	Stuttgart
25.01.2018 (ef-18-21701)	Dr. Anne Wilmers	Karlsruhe
23.02.2018 (ef-18-21702)	Peter Motteler	Stuttgart
23.03.2018 (ef-18-21703)	Peter Motteler	Stuttgart
25.04.2018 (ef-18-21704)	Dr. Anne Wilmers	Karlsruhe
03.05.2018 (ef-18-21705)	Dr. Anne Wilmers	Karlsruhe
15.06.2018 (ef-18-21706)	Peter Motteler	Stuttgart
09.07.2018 (ef-18-21707)	Dr. Anne Wilmers	Karlsruhe
31.08.2018 (ef-18-21708)	Peter Motteler	Stuttgart
24.09.2018 (ef-18-21709)	Dr. Anne Wilmers	Karlsruhe
08.10.2018 (ef-18-21710)	Dr. Anne Wilmers	Karlsruhe
16.11.2018 (ef-18-21711)	Peter Motteler	Stuttgart

Zielgruppe:
Neu unbefristet eingestellte
Mitarbeiterinnen und Mit-
arbeiter im höheren Dienst

Dauer: 1 Tag

Teilnehmerzahl: 17

Preis: 195 €

Ansprechpartner/-in:
Gabriele Süß



▲ PROZESSTEIL

Europa

Die Entscheidungen der EU haben konkrete Auswirkungen auf die Landesverwaltung. Wie vertritt Baden-Württemberg seine Interessen in der EU? Was bedeutet die EU für das eigene Arbeitsumfeld?

Ziele:

Die Teilnehmenden erwerben ein Grundwissen über die Institutionen, ihre Funktionsweise und die Zusammenhänge. Sie gewinnen Einblick in das Rechtssetzungsverfahren und lernen Möglichkeiten einer effektiven Interessensvertretung des Landes bei der EU kennen.

Inhalt:

- Die Institutionen der EU
- Die Rechtssetzung der EU
- Vertretung der Interessen des Landes in der EU
- Wie nutze ich die Europakompetenz der Landesverwaltung?
- Vorstellung des Europapools und seiner Arbeit

Nutzen:

Die Teilnehmenden erhalten eine Grundorientierung für ihre Arbeit im Europabereich und erlangen Wissen über die verschiedenen Interessenlagen, Machtstrukturen und Entscheidungswege innerhalb der EU.

Termin/Produktnr.	Referent/-in	Ort
17.01.2018 (ef-18-21800)	Marc Schweiker	Stuttgart
10.04.2018 (ef-18-21802)	Marc Schweiker	Stuttgart
10.07.2018 (ef-18-21805)	Marc Schweiker	Stuttgart
09.10.2018 (ef-18-21808)	Marc Schweiker	Stuttgart
27.11.2018 (ef-18-21809)	Marc Schweiker	Stuttgart

Weitere Termine: www.diefuehrungsakademie.de

Zielgruppe:
Neu unbefristet eingestellte
Mitarbeiterinnen und Mit-
arbeiter im höheren Dienst

Dauer: 1 Tag

Teilnehmerzahl: 17

Preis: 195 €

Ansprechpartner/-in:
Gabriele Süß



▲ PROZESSTEIL

Rhetorik und Präsentation

Kompetentes Auftreten und wirkungsvolles Präsentieren sind wichtige Kompetenzen, um als Person nachhaltig Überzeugungskraft zu entfalten und den Arbeitsbereich zu vertreten.

Ziele:

Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen der Rhetorik. Sie begreifen Rhetorik als Kunst, mit der man durch eigene Worte und mit der eigenen Persönlichkeit andere zielgerichtet überzeugen und bewegen kann. Die Teilnehmenden lernen einen komplexen Sachverhalt überzeugend und selbstsicher zu präsentieren.

Inhalt:

Vorbereitungsphase:

- Die Teilnehmenden eignen sich im Selbststudium zur Vorbereitung auf den Präsenztage die Grundregeln zu Vortrag und Präsentation anhand der zur Verfügung gestellten Materialien und Checklisten an.
- Die Teilnehmenden bereiten eine Präsentation zu einem Thema aus dem beruflichen Arbeitsumfeld der Teilnehmenden vor.

Präsenztage:

- Vortragen der vorbereiteten Präsentation mit anschließendem Feedback durch die Seminarleitung und die Teilnehmenden
- Übungen zur zielgerichteten und überzeugenden Argumentation

Nutzen:

Die Teilnehmenden erhalten eine persönliche Rückmeldung hinsichtlich ihrer Wirkungsweise und Überzeugungskraft und gewinnen dadurch mehr Gelassenheit beim Präsentieren. Sie erhalten persönliche Hinweise, wie sie einen komplexen Sachverhalt verständlich und überzeugend vermitteln können.

Termin/Produktnr.	Referent/-in	Ort
11.04.2018 (ef-18-21950)	Dr. Michael Bussek/ Prof. Hartmut Ebke	Karlsruhe
12.04.2018 (ef-18-21951)	Dr. Michael Bussek/ Prof. Hartmut Ebke	Karlsruhe
27.06.2018 (ef-18-21952)	Dr. Michael Bussek/ Prof. Hartmut Ebke	Stuttgart
28.06.2018 (ef-18-21953)	Dr. Michael Bussek/ Prof. Hartmut Ebke	Stuttgart
23.10.2018 (ef-18-21954)	Dr. Michael Bussek/ Prof. Hartmut Ebke	Stuttgart
24.10.2018 (ef-18-21955)	Dr. Michael Bussek/ Prof. Hartmut Ebke	Stuttgart
22.11.2018 (ef-18-21956)	Dr. Michael Bussek/ Prof. Hartmut Ebke	Stuttgart
23.11.2018 (ef-18-21957)	Dr. Michael Bussek/ Prof. Hartmut Ebke	Stuttgart

Zielgruppe:
Neu unbefristet eingestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im höheren Dienst

Dauer: Vorbereitungszeit
+ 1 Präsenztage

Teilnehmerzahl: 17

Preis: 195 €

Ansprechpartner/-in:
Gabriele Süß



■ NEU
▲ PROZESSTEIL

Bürgerbeteiligung im Überblick

Bürgerbeteiligung ist in Bewegung, bisherige Beteiligungsformen sind nicht mehr ausreichend. Die öffentliche Verwaltung steht vor neuen Herausforderungen im Umgang mit Erwartungshaltungen. Neue Regelungen eröffnen systematische Möglichkeiten und Spielräume für frühzeitige, nicht-förmliche Partizipationsformen.

Ziele:

Die Teilnehmenden lernen die Verwaltungsvorschrift „Öffentlichkeitsbeteiligung“ und den Planungsleitfaden sowie normative Regelwerke zur „guten“ und frühzeitigen Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung (z. B. im Umweltverwaltungsgesetz) kennen. Ausgehend von Praxisbeispielen können sie eine Umfeldanalyse durchführen und daraus abgeleitet eine grundsätzliche Prozessstruktur – die Bürgerbeteiligungsarchitektur – entwickeln.

Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen: insbesondere VwV-Öffentlichkeitsbeteiligung und Planungsleitfaden des Landes und Umweltverwaltungsgesetz
- Warum Bürgerbeteiligung? Gesellschaftspolitische Hintergründe
- Überblick über Ziele, Methoden und Instrumente
- Praktische Umsetzung einer Umfeldanalyse anhand von Beispielen
- Erarbeiten eines Beteiligungsszenarios

Nutzen:

Die Teilnehmenden erfassen das Thema Bürgerbeteiligung in seiner Komplexität und wissen, wie sie eine grundsätzliche Beteiligungsstruktur entwickeln können.

Termin/Produktnr.	Referent/-in	Ort
08.02.2018 (ef-18-21650)	Patrick Kafka	Stuttgart
22.03.2018 (ef-18-21651)	Patrick Kafka	Stuttgart
16.04.2018 (ef-18-21652)	Petra Stark	Stuttgart
11.06.2018 (ef-18-21653)	Petra Stark	Stuttgart
16.07.2018 (ef-18-21654)	Karina Speil	Karlsruhe
05.09.2018 (ef-18-21655)	Karina Speil	Karlsruhe
29.10.2018 (ef-18-21656)	Karina Speil	Karlsruhe
08.11.2018 (ef-18-21657)	Petra Stark	Stuttgart

Zielgruppe:
Neu unbefristet eingestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im höheren Dienst

Dauer: 1 Tag

Teilnehmerzahl: 17

Preis: 195 €

Ansprechpartner/-in:
Gabriele Süß



▲ PROZESSTEIL

Zielorientiertes Arbeiten

Komplexe Aufgabenstellungen werden immer öfter von zeitlich befristeten Arbeitsgruppen oder Projektteams bearbeitet, die sich aus unterschiedlichen Bereichen und Hierarchieebenen und oft auch interdisziplinär zusammensetzen. Dies bringt neben inhaltlichen auch soziale und persönliche Herausforderungen für die Gruppe/das Team und jedes einzelne Mitglied mit sich. Zielorientiertes Arbeiten erfordert in diesen Situationen eine gute Abstimmung der Kompetenzen zur Zusammenarbeit in der Gruppe/dem Team mit den Kompetenzen zur erfolgreichen Projektarbeit.

Ziele:

Die Teilnehmenden lernen mit komplexen Arbeitssituationen zielorientiert umzugehen. Sie reflektieren ihre Erfahrungen und erfahren, wie sie in gemischten Arbeitsgruppen die Arbeitsaufträge oder Projekte erfolgreich strukturieren, organisieren und entsprechend der Zielsetzungen des Auftraggebers umsetzen können.

Inhalt:

- Wodurch zeichnen sich komplexe Situationen und komplexe Aufgabenstellungen aus?
- Welche Auswirkungen ergeben sich aus der Komplexität für die Bearbeitung des Auftrags? Wie kann Projektmanagement zur Bewältigung von Komplexität beitragen?
- Auftrags- und Zielklärung
- Arbeitsplanung
- Prozesssteuerung
- Regeln für die Zusammenarbeit
- Verhalten in Konfliktfällen
- Interne und externe Kommunikation

Nutzen:

Die Teilnehmenden erlernen konkrete Vorgehensweisen und erhalten Planungs- und Entscheidungshilfen für ein zielorientiertes Arbeiten.

Termin/Produktnr.	Referent/-in	Ort
30.01.2018 (ef-18-21900)	Ute Schumacher	Stuttgart
26.02.2018 (ef-18-21901)	Dr. Armin Kutscher	Stuttgart
10.04.2018 (ef-18-21902)	Ute Schumacher	Stuttgart
23.04.2018 (ef-18-21903)	Dr. Armin Kutscher	Stuttgart
03.05.2018 (ef-18-21904)	Ute Schumacher	Stuttgart
16.07.2018 (ef-18-21905)	Dr. Armin Kutscher	Stuttgart
09.10.2018 (ef-18-21906)	Ute Schumacher	Stuttgart
09.11.2018 (ef-18-21907)	Dr. Armin Kutscher	Stuttgart

Zielgruppe:
Neu unbefristet eingestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im höheren Dienst

Dauer: 1 Tag

Teilnehmerzahl: 17

Preis: 195 €

Ansprechpartner/-in:
Gabriele Süß



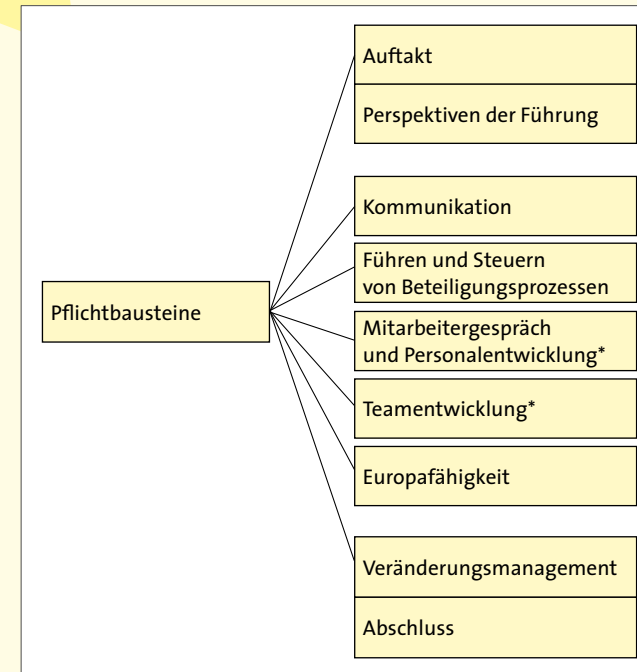
Individuelle Führungskompetenz und ein einheitliches Führungsverständnis

Die Führungsakademie Baden-Württemberg führt eine Qualifizierungsreihe für die mittlere Führungsebene, das heißt für Referatsleitungen der obersten Landesbehörden bzw. Erste Landesbeamte oder vergleichbare Führungskräfte im nachgeordneten Bereich, durch. Ziel ist eine ressortübergreifende Führungskräftequalifizierung zur Sicherstellung eines landeseinheitlichen Führungsverständnisses. Die Stärkung der Handlungskompetenz der Teilnehmenden als Führungskraft sowie die Vermittlung von Führungskompetenz, um die Führungsaufgaben in einer Leitungsfunktion erfolgreich zu bewältigen, stehen im Vordergrund. Die Konzeption sieht einen allgemeinen Pflichtteil vor, der um weitere freiwillige Bausteine ergänzt ist.

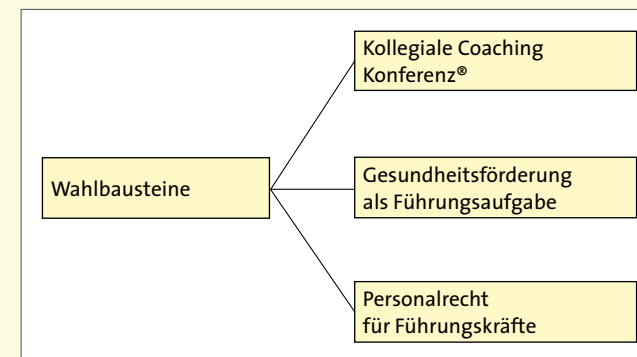
Im Pflichtteil wird neben dem Thema Führung eine Vertiefung der vorhandenen Kompetenzen der Teilnehmenden in den Bereichen Kommunikation, Beteiligung, Europafähigkeit, Mitarbeitergespräch und Personalentwicklung oder wahlweise Teamentwicklung sowie Veränderungsmanagement angestrebt. Der fakultative Teil erweitert die Perspektive auf das Umfeld der neuen Führungskräfte. Er setzt sich aus den Bausteinen "Kollegiale Coaching Konferenz[®]", "Gesundheitsförderung als Führungsaufgabe" sowie dem Modul "Personalrecht für Führungskräfte" zusammen. Der Pflichtteil der Qualifizierungsreihe startet mit einer Auftaktveranstaltung und dem Seminar „Perspektiven der Führung“ und endet mit dem Seminar „Veränderungsmanagement“ und einer Abschlussveranstaltung. Im Übrigen ist der Aufbau modular. Die einzelnen Bausteine sind in sich abgeschlossen, nehmen aber aufeinander Bezug. Um die Optimierung der Netzwerkbildung unter den Teilnehmenden zu gewährleisten, sollen die Bausteine eines Lehrgangs in der empfohlenen Reihenfolge besucht werden. Die Bausteine des Pflichtteils sind innerhalb eines angemessenen Zeitraums (24 Monate) abzuschließen.

Die Darstellung der Bausteine entspricht der empfohlenen Reihenfolge.

Die Buchung erfolgt über das Bildungs- und Wissensportal „BW 21“ (www.bw21.bwl.de). Dort können Sie die Verfügbarkeit der Seminartermine und -plätze prüfen (weitere Informationen zur Anmeldung siehe Seite 134).



* Es kann entweder das Modul „Teamentwicklung“ oder „Mitarbeitergespräch und Personalentwicklung“ belegt werden.



Zielgruppe:
Neue Referatsleiter, Erste Landesbeamte oder vergleichbare Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Gabriele Fröhlich
(Lehrgangsleitung)

Susanne Zibold-Hasenfus
(Assistenz Mittlere Führungsebene)

Anmeldung:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Führungskräftequalifizierung der mittleren Führungsebene

Auftaktseminar: Perspektiven der Führung

Führungskräfte prägen das Bild und das Handeln der Verwaltung nach innen und außen. Sie müssen sich ihrer Rolle als Führungskraft in allen Facetten bewusst werden, um diese aktiv zu gestalten.

Ziele:

Die Teilnehmenden bekommen eine Einführung in Ziele, Aufbau und Ablauf der Qualifizierungsreihe. Sie setzen sich mit den Kernaufgaben einer Führungskraft auseinander und kennen die Handlungsfelder der strategischen Steuerung. Des Weiteren erhalten sie konkrete Unterstützung, wie sie ihren Führungsalltag erfolgreich gestalten und optimieren können.

Inhalt:

- Auftakt
 - Ziele und Nutzen der Reihe
 - Abstimmung und Festlegung der Lernziele der Teilnehmenden
 - Kamingespräch (abends)
- Führungshandeln in der öffentlichen Verwaltung
 - Innere und äußere Rahmenbedingungen
 - Führung in der Sandwichposition
- Handlungsfelder der Führung abgeleitet aus dem EFQM-Modell
 - Mitarbeiterorientierung
 - Kundenorientierung
 - Prozesse
 - Ressourcen
 - Strategie und Steuerung
- Selbstführung/Selbstreflexion
 - Rolle und Selbstverständnis der Führungskraft: Anforderungen und eigenes Führungsverhalten – Widersprüche zwischen Selbstbild und Fremdbild

- Mitarbeiterführung
 - Motivation durch Sinnstiftung sowie Delegation als Mittel der Motivation
 - Führen mit Zielen – strategisches Vorgehen
 - Regelkommunikation (Information, Besprechungen) und Feedback
 - Gender Mainstreaming
 - Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Führen „nach oben“
 - Konstruktives, lösungsorientiertes Verhalten im Spannungsfeld zwischen eigenen Zielen und Organisationszielen bzw. Zielvorgaben
 - Wie „führe“ ich meinen Vorgesetzten?

Nutzen:

Die Teilnehmenden entwickeln ihr persönlich passendes Führungsmodell. Sie erweitern ihre Fähigkeit zur Selbstreflexion und -kritik.

Lehrgang	Termin/Produktnr.	Referent/-in	Ort
A18 **	05.-07.02.2018 (mf-18-23000)	Christina Wittmer	Karlsruhe
B18 *	28.-30.05.2018 (mf-18-23001)	Dr. Maja Bailer	Karlsruhe
C18 **	22.-24.10.2018 (mf-18-23002)	Christina Wittmer	Karlsruhe
D18 *	12.-14.11.2018 (mf-18-23003)	Dr. Maja Bailer	Karlsruhe

* Zielgruppe: RL der Ministerien/Erste Landesbeamte

** Zielgruppe: stellv. RL der Ministerien, RL bzw. Leiter nachgeordneter Bereich



▲ PFLICHTBAUSTEIN

Zielgruppe:
Neue Referatsleiter, Erste Landesbeamte oder vergleichbare Führungskräfte

Dauer: 3 Tage

Teilnehmerzahl: 15

Preis: 590 €

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfuß

Führungskräftequalifizierung der mittleren Führungsebene

Kommunikation

Die meiste Zeit verbringt eine Führungskraft mit Kommunikation. Deshalb gilt es, die kommunikativen Kompetenzen kontinuierlich zu verbessern.

Ziele:

Die Teilnehmenden setzen sich mit verschiedenen Gesprächssituationen auseinander, die für ihre neue Aufgabe und Funktion typisch sind.

Inhalt:

- Gesprächsführung
 - Grundregeln der Gesprächsführung
 - Phasen des Gesprächs
 - Rolle der non-verbalen Kommunikation
 - Gesprächsvorbereitung und Dokumentation
- Konfliktgespräch
 - Erkennen von Konfliktsituationen
 - Wann muss die Führungskraft aktiv werden?
 - Führen von Konfliktgesprächen (Rollenklarheit und Lösungsorientierung, Kommunikationsgrundlagen, konstruktives Feedback)
- Verhandlungsführung
 - Wesentliche Aspekte der Verhandlung und Verhandlungsführung
 - Systematische Vorbereitung und nachhaltiges Verhandeln
 - Verhandlungsdynamiken erkennen und nutzen

Nutzen:

Die Teilnehmenden können verschiedene Kommunikationssituationen konstruktiv gestalten und nutzen. Sie erweitern ihre Fähigkeit zur Konfliktlösung und sind in der Lage, ihren Mitarbeitenden wertschätzende Rückmeldungen zu geben.



Lehrgang	Termin/Produktnr.	Referent/-in	Ort
C17 **	13.-14.03.2018 (mf-18-23102)	Dr. Anne Wilmers	Karlsruhe
D17 *	23.-24.04.2018 (mf-18-23103)	Dr. Anne Wilmers	Karlsruhe
A18 **	23.-24.07.2018 (mf-18-23100)	Dr. Anne Wilmers	Karlsruhe
B18 *	17.-18.09.2018 (mf-18-23101)	Dr. Anne Wilmers	Karlsruhe
C18 **	18.-19.03.2019 (mf-19-23102)	Dr. Anne Wilmers	Karlsruhe
D18 *	06.-07.05.2019 (mf-19-23103)	Dr. Anne Wilmers	Karlsruhe

* Zielgruppe: RL der Ministerien/Erste Landesbeamte

** Zielgruppe: stellv. RL der Ministerien, RL bzw. Leiter nachgeordneter Bereich

Zielgruppe:
Neue Referatsleiter, Erste
Landesbeamte oder ver-
gleichbare Führungskräfte

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerzahl: 15

Preis: 400 €

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfus



▲ PFLICHTBAUSTEIN

Führen und Steuern von Beteiligungsprozessen

Beteiligungsprozesse sind eine Herausforderung für Führungskräfte der Verwaltung. Neue Regeln und klare Verantwortlichkeiten verändern nicht nur das Verhältnis der Verwaltung zu den Bürgerinnen und Bürgern, sondern gleichermaßen auch die Strukturen und Prozesse innerhalb der Verwaltung.

Lernziele:

Die Teilnehmenden erkennen die unterschiedlichen Rollen und Interessen der Beteiligten bei und an (Bürger-)Beteiligungsprozessen. Sie lernen, wie Beteiligungsprozesse initiiert, konzipiert und gesteuert werden können und welche Kompetenzen dazu bei den verantwortlichen Personen ausgebildet sein sollten. Sie lernen die Anforderungen an den nach innen gerichteten Veränderungsprozess sowie die Grundlagen des Projekt- und Prozessmanagements kennen.

Inhalt:

- Warum (Bürger-)Beteiligung?
- Beispiele für Beteiligungsprozesse
- Führung im Rahmen von Beteiligungsprozessen
- Personen, Rollen und Akteure im Beteiligungsprozess
- Anforderungen an die Kompetenzen der Beteiligten
- Rolle der im Beteiligungsprozess „verantwortlichen Person“
- Struktur und Beteiligungsprozessarchitekturen
- Initiierung und Steuerung von Beteiligungsprozessen
- Projekt- und Prozessmanagement bei Bürgerverfahren
- Bürgerbeteiligung als Veränderungsprozess
- Reflexion der eigenen Verwaltungskultur
- Gestaltungselemente eines Veränderungsprozesses
- Schritte zur „Stabilisierung“ einer Veränderung

Nutzen:

Die Teilnehmenden gewinnen Sicherheit im Umgang mit Beteiligungsprozessen. Sie sind sich der Wirkung von Beteiligungsprozessen auf die internen und externen Prozesse bewusst.

Lehrgang	Termin/Produktnr.	Referent/-in	Ort
C17 **	N/A (mf-18-23904)	Prof. Dr. Jürgen Fischer/Patrick Kafka	Stuttgart
D17 *	09.-10.07.2018 (mf-18-23900)	Prof. Dr. Jürgen Fischer/Patrick Kafka	Stuttgart
A18 **	17.-18.09.2018 (mf-18-23901)	Prof. Dr. Jürgen Fischer/Patrick Kafka	Stuttgart
B18*	19.-20.11.2018 (mf-18-23901)	Prof. Dr. Jürgen Fischer/Patrick Kafka	Stuttgart
C18 **	03.-04.06.2019 (mf-19-23902)	Prof. Dr. Jürgen Fischer/Patrick Kafka	Stuttgart
D18 *	N/A (mf-19-23903)	Prof. Dr. Jürgen Fischer/Patrick Kafka	Stuttgart

* Zielgruppe: RL der Ministerien/Erste Landesbeamte

** Zielgruppe: stellv. RL der Ministerien, RL bzw. Leiter nachgeordneter Bereich

Zielgruppe:
Neue Referatsleiter, Erste
Landesbeamte oder ver-
gleichbare Führungskräfte

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerzahl: 15

Preis: 400 €

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfus

Führungskräftequalifizierung der mittleren Führungsebene

Mitarbeitergespräch und Personalentwicklung

Eine zentrale Führungsaufgabe besteht darin, die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fordern und zu fördern. Dazu müssen nicht nur die Potenziale der Einzelnen erkannt und eingeschätzt werden, sondern auch deren persönliche Situation, um alle Beschäftigten entsprechend ihrer Bedürfnisse und Fähigkeiten einsetzen und fördern zu können. In diesem Sinne sind die Führungskräfte gefordert, die Rolle des Personalentwicklers einzunehmen.

Ziele:

Die Teilnehmenden lernen, wie sie die Potenziale, Fähigkeiten und persönlichen Situationen ihrer Beschäftigten erfassen und einschätzen können. Sie lernen in konkreten Gesprächssituationen auf die verschiedenen Anforderungen angemessen und professionell zu reagieren. Die Teilnehmenden können mit ihren Mitarbeitenden entsprechende Leistungsziele durch partizipative Vereinbarungen festlegen.

Inhalt:

- Die Führungskraft als Personalentwickler
 - Möglichkeiten und Grenzen von Personalentwicklung in der Führungsrolle
 - Möglichkeiten der Potenzialerkennung
 - Ansatzpunkte zum Fördern und Motivieren von Beschäftigten mit unterschiedlichen Voraussetzungen – Umgang mit High- und Low-Performern
- Mitarbeitergespräche
 - Das jährliche Mitarbeitergespräch – Vertiefung und Erfahrungsaustausch zum Mitarbeitergespräch in der Landesverwaltung
 - Zielvereinbarungsgespräche
 - Situative Führungsgespräche
 - Leitfaden für die Durchführung von Mitarbeitergesprächen

Nutzen:

Die Teilnehmenden erkennen, wie sie durch ihr eigenes Führungsverhalten ihre Beschäftigten kompetent begleiten und unterstützen können und ihnen dadurch mehr Rückhalt bei der Erreichung von Leistungszielen vermitteln können. Sie sind in der Lage, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend ihrer Voraussetzungen sachgerecht einzusetzen, zu beurteilen und zu fördern.

Lehrgang	Termin/Produktnr.	Referent/-in	Ort
B17 *	20.-21.03.2018 (mf-18-23201)	Dr. Maja Bailer	Karlsruhe
C17 **	15.-16.10.2018 (mf-18-23202)	Christina Wittmer	Stuttgart
A18 **	12.-13.11.2018 (mf-18-23200)	Christina Wittmer	Stuttgart
B18 *	08.-09.04.2019 (mf-19-23201)	Dr. Maja Bailer	Karlsruhe

* Zielgruppe: RL der Ministerien/Erste Landesbeamte

** Zielgruppe: stellv. RL der Ministerien, RL bzw. Leiter nachgeordneter Bereich

II. Qualifizierungen für das Land Baden-Württemberg



▲ PFLICHTBAUSTEIN

Es kann entweder das Modul „Teamentwicklung“ oder „Mitarbeitergespräch und Personalentwicklung“ belegt werden.

Zielgruppe:
Neue Referatsleiter, Erste Landesbeamte oder vergleichbare Führungskräfte

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerzahl: 15

Preis: 400 €

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfus

Führungskräftequalifizierung der mittleren Führungsebene

Teamentwicklung

Führungskräfte stehen vor der Aufgabe, sich in unterschiedlichen, bereichsübergreifenden Team- und Arbeitsgruppen ziel- und ergebnisorientiert zu beteiligen. Die Fähigkeit, die einzelnen Rollen und Kompetenzen der Kollegen und Mitarbeitenden richtig zu bewerten, ist ein wichtiger Faktor für eine zielgerichtete Steuerung des Teams. Dies gilt für Leitungsfunktionen genauso wie für die Teilnahme an Projektteams oder interministeriellen Arbeitsgruppen.

Ziele:

Die Teilnehmenden lernen die Aufbau- und Arbeitsprinzipien der Teamarbeit kennen und setzen sich insbesondere mit der Frage der Leitung und Motivation von Teams auseinander und üben diese in praktischen Beispielen ein.

Inhalt:

- Grundbegriffe: Was ist ein Team?
- Leistungsfähigkeit von Teams: Teamrollen und Teamzusammensetzung, das optimale Team
- Kommunikation und Kooperation in Teams
- Teamleitung: Rolle der Teamleitung
- Teamentwicklung: Rahmenbedingungen für eine Teamentwicklung, Phasen der Gruppenentwicklung, blockierende Verhaltensweisen in der Teamentwicklung

Nutzen:

Die im Seminar erprobten persönlichen Erfahrungen helfen den Teilnehmenden in einer Vielzahl von Situationen ihre Rolle in z.B. Arbeitsgruppen und Projektteams besser zu verstehen und ihr Handeln entsprechend zu steuern. Die Teilnehmenden wissen, wie sie Teams erfolgreich führen und die Zusammenarbeit innerhalb des Teams positiv beeinflussen können.

Lehrgang	Termin/Produktnr.	Referent/-in	Ort
B17 *	20.-21.03.2018 (mf-18-23301)	Gerd Hasenjäger	Stuttgart
C 17 **	15.-16.10.2018 (mf-18-23302)	Gerd Hasenjäger	Karlsruhe
A18 **	12.-13.11.2018 (mf-18-23300)	Gerd Hasenjäger	Karlsruhe
B18 *	08.-09.04.2019 (mf-19-23301)	Gerd Hasenjäger	Stuttgart

* Zielgruppe: RL der Ministerien/Erste Landesbeamte

** Zielgruppe: stellv. RL der Ministerien, RL bzw. Leiter nachgeordneter Bereich

II. Qualifizierungen für das Land Baden-Württemberg



▲ PFLICHTBAUSTEIN

Es kann entweder das Modul „Teamentwicklung“ oder „Mitarbeitergespräch und Personalentwicklung“ belegt werden.

Zielgruppe:
Neue Referatsleiter, Erste Landesbeamte oder vergleichbare Führungskräfte

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerzahl: 15

Preis: 400 €

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfus

Führungskräftequalifizierung der mittleren Führungsebene

Europafähigkeit

Die zunehmende Integration Europas bestimmt seit Jahren in immer stärkerem Maß die rechtliche und administrative Wirklichkeit – gerade auch in der Landesverwaltung. Deshalb ist die Europafähigkeit ein wichtiger Aspekt für die Qualifizierung der Führungskräfte des Landes, da sie über die Qualität der Positionsbeschreibung und Vertretung der Landesinteressen in Brüssel bestimmen.

Ziele:

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über europarechtliche Themen, die das Land berühren. Die Auswirkungen der europäischen Integration auf die Landesverwaltung sowie die Wege der Mitwirkung durch das Land werden aufgezeigt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden sensibilisiert, die erworbenen Kenntnisse in ihrem Umfeld und Tätigkeitsbereich einzubringen.

Inhalt:

- Kurze Einführung in die Grundlagen der EU
- Mitgestaltung des Landes in EU-Angelegenheiten
- Einflussnahme über den Bundesrat, Ausschuss der Regionen
- Mitwirkung über europäische Netzwerke
- Überblick über aktuelle Themen
- Personal in der EU

Nutzen:

Die Europäische Integration und die Möglichkeiten der aktiven Einflussnahme werden dargestellt und deren Auswirkungen analysiert.



Lehrgang	Termin/Produktnr.	Referent/-in	Ort
A17 **	N/A (mf-18-23400)	Dr. Angela Kaiser	Stuttgart
B17 *	N/A (mf-18-23401)	Dr. Angela Kaiser	Stuttgart
C17 **	N/A (mf-18-23402)	Dr. Angela Kaiser	Stuttgart
D17 *	N/A (mf-19-23403)	Dr. Angela Kaiser	Stuttgart
A18 **	N/A (mf-19-23400)	Dr. Angela Kaiser	Stuttgart
B18 *	N/A (mf-19-23401)	Dr. Angela Kaiser	Stuttgart
C18 **	N/A (mf-19-23402)	Dr. Angela Kaiser	Stuttgart
D18 *	N/A (mf-19-23404)	Dr. Angela Kaiser	Stuttgart

* Zielgruppe: RL der Ministerien/Erste Landesbeamte

** Zielgruppe: stellv. RL der Ministerien, RL bzw. Leiter nachgeordneter Bereich

Die genauen Termine werden auf unserer Internetseite www.diefuehrungsakademie.de bekannt gegeben.

Zielgruppe:
Neue Referatsleiter, Erste Landesbeamte oder vergleichbare Führungskräfte

Dauer: 1 Tag

Teilnehmerzahl: 15

Preis: 210 €

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfus

Führungskräftequalifizierung der mittleren Führungsebene

Abschlussseminar: Veränderungsmanagement

Die Verwaltung steht aufgrund der wirtschaftlichen Lage der öffentlichen Haushalte, wechselnder politischer Vorgaben und veränderter Ansprüche der Bürger in einem permanenten Veränderungsprozess. Führungskräfte des öffentlichen Dienstes, gerade auch der Ministerien, sind herausgefordert, diese Veränderungsprozesse zu gestalten und voranzutreiben.

Ziele:

Das Seminar vermittelt mit Hilfe eines Planspiels die notwendigen Instrumente, mit denen Führungskräfte auf die Herausforderungen einer sich ständig wandelnden Umwelt reagieren und diese gestalten können. Am Ende des Seminars erfolgt eine Auswertung und ein Rückblick auf die Qualifizierungsreihe.

Inhalt:

- Initiierung von Veränderungsprozessen
 - Handlungsfelder im Qualitätsmanagement als Ansatzpunkte für Veränderungsprozesse
 - Widerstände erkennen – Veränderungspromotoren auswählen und einsetzen
 - Skeptiker zu Unterstützern machen
- Steuerung von Veränderungsprozessen
 - Bestandsaufnahme der Situation
 - Kritische Erfolgsfaktoren zielgerichtet beeinflussen
 - Veränderungsprozesse – Phasen und Stellschrauben
 - Kommunikation in Veränderungsprozessen
- Die Rolle der Führungskraft in Veränderungsprozessen
 - Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 - Herausforderungen erkennen und berücksichtigen
 - Glaubwürdigkeit der Führungskraft im Veränderungsprozess – Selbstmotivation
- Bilanz der Qualifizierungsreihe

Nutzen:

Die Fähigkeiten der Teilnehmenden, organisatorische und technische Veränderungen umzusetzen, werden erweitert.

Lehrgang	Termin/Produktnr.	Referent/-in	Ort
C16 **	06.-07.03.2018 (mf-18-23502)	Elke Wallenwein	Karlsruhe
A17 **	03.-04.07.2018 (mf-18-23500)	Elke Wallenwein	Karlsruhe
B17 *	25.-26.09.2018 (mf-18-23501)	Elke Wallenwein	Karlsruhe
C17 **	12.-13.03.2019 (mf-19-23502)	Elke Wallenwein	Karlsruhe
D17 *	25.-26.06.2019 (mf-19-23503)	Elke Wallenwein	Karlsruhe
A18 **	09.-10.07.2019 (mf-19-23500)	Elke Wallenwein	Karlsruhe
B18 *	22.-23.10.2019 (mf-19-23501)	Elke Wallenwein	Karlsruhe
C18 **	N/A (mf-20-23502)	Elke Wallenwein	Karlsruhe
D18 *	N/A (mf-20-23503)	Elke Wallenwein	Karlsruhe

* Zielgruppe: RL der Ministerien/Erste Landesbeamte

** Zielgruppe: stellv. RL der Ministerien, RL bzw. Leiter nachgeordneter Bereich

Hinweis:

Zum Abschluss der Qualifizierungsreihe findet am ersten Abend der Veranstaltung ein Kamingsgespräch zum Thema „Interkulturelle Kompetenz – Öffnung der Verwaltung in Richtung kulturelle Vielfalt“ statt.

II. Qualifizierungen für das Land Baden-Württemberg



▲ PFLICHTBAUSTEIN

Zielgruppe:
Neue Referatsleiter, Erste Landesbeamte oder vergleichbare Führungskräfte

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerzahl: 15

Preis: 400 €

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfus



Kollegiale Coaching Konferenz®

Die kollegiale Beratung von Fach- und Führungskräften, die sich in ähnlichen Funktionen befinden, ist eine bewährte und motivierende Form der wechselseitigen, selbstgesteuerten Unterstützung. Mit der Methode der Kollegialen Coaching Konferenz® (entwickelt an der Führungsakademie) werden in einem zeitlich und methodisch strukturierten Interaktionsprozess maßgeschneiderte Lösungen für konkrete, berufliche Anliegen gefunden.

Ziele:

Die Teilnehmenden erfahren die Kollegiale Coaching Konferenz® als lösungsorientierte, zeitdisziplinierte und wirksame Form des Coachings von Einzelpersonen, mit der die Ressourcen- und Perspektivenvielfalt der Gruppe zielgerichtet genutzt wird. Sie üben den Ablauf und die Gesprächsführungstechniken, die in der Kollegialen Coaching Konferenz® zur Anwendung kommen.

Inhalt:

- Möglichkeiten, Zielsetzung und Grenzen der Kollegialen Coaching Konferenz®
- Struktur, Ablauf, Rollenverteilung und Interaktionen
- Die Nutzung des Leitfadens für die Kollegiale Coaching Konferenz®
- Einübung der Methode und der hierfür nötigen Gesprächsführungstechniken
- Konsequenzen einer gelebten Coaching-Kultur in der eigenen Organisation

Nutzen:

Die Teilnehmenden können die Kollegiale Coaching Konferenz® selbstständig anwenden. Sie erfahren in einer Gruppe von Menschen in ähnlichen Funktionen wertschätzende und lösungsorientierte Unterstützung bei beruflichen Anliegen. Sie üben sich in Coaching-Methoden.

▲ WAHLBAUSTEIN

Zielgruppe:
Neue Referatsleiter, Erste Landesbeamte oder vergleichbare Führungskräfte

Termin:
24.-25.04.2018

Produktnummer:
mf-18-23600

Dauer: 2 Tage

Ort: Karlsruhe

Teilnehmerzahl: 15

Preis: 580 €

Referent/-in:
Katja Schwarz

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfus



▲ WAHLBAUSTEIN

Gesundheitsförderung als Führungsaufgabe

Gesundheitsförderung ist eine Führungsaufgabe. Verhaltens- und verhältnisbezogene Möglichkeiten der Prävention gewinnen angesichts gesellschaftlicher Veränderungen eine immer größere Bedeutung, ausgelöst z. B. durch den demografischen Wandel, durch die Ressourcenverknappung und deren Konsequenzen für den individuellen Lebens- und Arbeitsstil, durch die Diskussion um Werte in der Arbeit und die Flexibilisierung der Arbeitswelt.

Ziele:

Die Teilnehmenden entwickeln ein Verständnis für eine systemisch-lösungsorientierte Gesundheitsförderung. Sie erwerben Kompetenzen zur Durchführung von gesundheitsförderlichen Maßnahmen. Sie setzen sich mit dem Konzept der Salutogenese auseinander. Die Teilnehmenden erkennen Chancen und Grenzen der Prävention.

Inhalt:

- Zusammenhang zwischen Führung und Gesundheit
- Verhaltens- und Verhältnisprävention
- Themenfelder der Gesundheitsförderung
- Stressbewältigung
- Konzepte für einen gesunden Arbeitsstil

Nutzen:

Die Teilnehmenden erhöhen ihr Gesundheitswissen und kennen Möglichkeiten der Gesundheitsförderung. Sie werden befähigt, maßgeschneiderte systemisch-lösungsorientierte Gesundheitsmaßnahmen anzuregen und zu begleiten.

Zielgruppe:
Neue Referatsleiter, Erste Landesbeamte oder vergleichbare Führungskräfte

Termin: auf Anfrage

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfus



Personalrecht für Führungskräfte

Kenntnisse des Personalrechts sind für Führungskräfte relevant. In welchen Bereichen sie mit Personalrecht konkret konfrontiert werden, zeigt das Seminar auf. Es wird deutlich, dass im Personalrecht immer mehrere Akteure mitwirken. Hier gilt es zu klären, was die Aufgaben als vorgesetzte Person im Bereich des Personalrechts betrifft und wo andere Stellen gebraucht oder sogar zwingend eingeschaltet werden müssen.

Ziele und Nutzen:

Anhand von Beispielen aus der Praxis können die Teilnehmenden die Komplexität des Personalrechts erkennen und durchschauen. Sie lernen, welche Schritte in typischen Situationen zu gehen sind und dass auch die Reihenfolge dieser Schritte von wesentlicher Bedeutung sein kann. Die Teilnehmenden lernen, wo ihre Aufgabe als Vorgesetzte/-r endet und andere gefragt sind. Ziel soll sein, dass sie das Instrument Personalrecht spielen lernen und es für ihre Bedürfnisse nutzbar machen können.

Inhalt:

- Die wichtigsten Themen des Personalrechts (theoretisch und vor allem mit praktischen Beispielen)
- Die grundlegenden Unterschiede zwischen Beamten- und Tarifrecht
- Einblick in das Personalvertretungsrecht

Hinweis:

Es besteht nicht der Anspruch die Teilnehmenden als „Personaler“ zu qualifizieren.

▲ WAHLBAUSTEIN

Zielgruppe:
Neue Referatsleiter, Erste Landesbeamte oder vergleichbare Führungskräfte

Termin: auf Anfrage

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfuß

„Anfang, der nicht Fortgang hat,
ist ein Wagen ohne Rad.“

Friedrich von Logau

„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen,
sondern möglich machen.“

Antoine de Saint-Exupéry

III. Seminarangebot für Fach- und Führungskräfte

Seminarangebote für Fach- und Führungskräfte

Lernen ist ein lebenslanger Prozess. Auslöser sind häufig Veränderungen im beruflichen Umfeld, neue (Führungs-)Aufgaben und höhere Ansprüche – manchmal aber auch nur die Neugier, das eigene Verhalten zu hinterfragen, die eigenen Stärken zu kennen und diese kontinuierlich zu erweitern.

Führungskräfte haben die Aufgabe, Veränderungen aktiv zu gestalten. Hierzu braucht es glaubwürdige Führungskräfte, die den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Orientierung geben, die Teams motivieren und es ermöglichen, Verantwortung zu übertragen.

Die offenen Angebote für Fach- und Führungskräfte bieten viele Möglichkeiten, sich mit dem eigenen Führungsverhalten und Führungsverständnis auseinanderzusetzen. Sie bieten Raum, im Austausch mit anderen Fach- und Führungskräften zu lernen und Vertrauen in die eigenen Stärken aufzubauen.

Das Themenspektrum ist weit gefasst und greift neben Klassikern auch neue Themen wie z. B. „Agile Führung“ oder „Agiles Projektmanagement“ auf. Im Programm sind auch wieder Themen zur Stärkung der eigenen kommunikativen Fähigkeiten und Angebote rund um das Thema „Gesundheit“. Besonderes Augenmerk verdient das Seminar „Humor, die unterschätzte Ressource!“

Alle aufgeführten Seminarthemen können Sie bei uns auch als Inhouse-Maßnahme buchen, die an die spezifischen Bedürfnisse Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angepasst ist. Nehmen Sie hierzu bitte Kontakt zu uns auf und wir entwickeln ein passendes Angebot für Sie!

Neue Führungsposition – Fahrplan für die Einstiegsphase

Die Übernahme von Führungsverantwortung ist für viele Menschen ein wichtiger Schritt in ihrer beruflichen Entwicklung. Ob der Start gelingt, hängt von einer intensiven und individuellen Vorbereitung ab, die sich mit dem neuen beruflichen Umfeld und den besonderen Anforderungen des Rollenwechsels zur Vorgesetzten/zum Vorgesetzten beschäftigt. Das Seminar unterstützt die Teilnehmenden bei diesem Schritt und ebnet den Boden für einen erfolgreichen Einstieg in die neue Funktion.

Ziele:

Die Teilnehmenden entwickeln ihr Selbstverständnis als Führungskraft weiter. Sie erfahren, wie sie sich in der neuen Rolle positionieren können und wie sie die Startphase erfolgreich gestalten können. Sie lernen, wie sie einen notwendigen Kurswechsel einleiten und wie sie mit möglichen Widerständen umgehen können.

Inhalt:

- Situationsanalyse: Schlüsselbeziehungen und wesentliche Erwartungen identifizieren
- Umgang mit früheren Kolleginnen und Kollegen
- Distanz und Nähe
- Entwicklung eines eigenen Führungsstils
- Orientierung gewinnen und Ziele finden
- Die ersten 100 Tage gestalten
- Delegieren: Potenziale und Hindernisse

Nutzen:

Die Teilnehmenden können den Wechsel zur Führungskraft erfolgreich bewältigen und gestalten.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Termin:
19.-20.07.2018

Produktnummer:
FF-18-22001

Dauer: 2 Tage

Ort: Führungsakademie,
Stuttgart

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis: 460 €

Referent/-in:
Peter Motteler

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfus

Workshop: Neu im Amt – den Start erfolgreich gestalten

Sie übernehmen die Leitung einer Behörde, einer Abteilung oder einer Stabsstelle. Sie wollen die Chance des Neubeginns zusammen mit Ihren Mitarbeitenden oder Ihrem Führungsteam nutzen. Sie suchen die Möglichkeit, die Weichen in der Anfangsphase zu stellen.

Nutzen:

Für Führungskräfte „Neu im Amt“ hat es sich bewährt, in den ersten 100 Tagen einen extern moderierten Auftaktworkshop mit dem Team oder der Führungsmannschaft durchzuführen, um sich als neues Team zu finden, Erwartungen zu klären und sich gemeinsam auszurichten. Alle Betroffenen fühlen sich eingebunden und alle Seiten sind gut informiert.

Unser Angebot für Sie:

Wir moderieren Ihren eintägigen Auftaktworkshop, um

- eine gemeinsame Strategie festzulegen,
- die Aufgaben gemeinsam auszurichten,
- sich als Team zu finden,
- in kurzer Zeit viel über die Geschichte Ihres neuen Bereiches zu erfahren und darauf aufzubauen.

Wir moderieren Ihren halbtägigen Anschlussworkshop, in dem Sie

- mit Ihrem Team ein halbes Jahr später Bilanz ziehen,
- Ihre eingeleiteten Maßnahmen gemeinsam überprüfen.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Preis: auf Anfrage

Ansprechpartner/-in:
Isabell Philipp

Anmerkung:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Coaching: Neu im Amt

Führungskräfte, die eine neue Rolle übernehmen, sehen sich besonders in der Anfangszeit vor die Aufgabe gestellt, die Kultur, die Menschen, Strukturen und Prozesse des neuen Arbeitskontextes kennenzulernen, zu verstehen und zu gestalten. Zum Gelingen dieses Weges und zur Vermeidung typischer Stolpersteine ist eine anfängliche Begleitung durch Coaching hilfreich und sinnvoll. Wir bieten Ihnen als individuelle, zeitlich flexible Lösung ein Einzelcoaching „Neu im Amt“ an, bei dem Sie mit einem Coach ausgewählte Themen bearbeiten können.

Außerdem bieten wir Ihnen die Mitwirkung an einer kollegialen Coachinggruppe an. In einer Kollegialen Coaching Konferenz® werden die unterschiedlichen Perspektiven und Ressourcen der Teilnehmenden für Lösungsfindungen gezielt genutzt. Der Austausch mit Menschen, die eine ähnliche berufliche Situation verbindet, wird dabei als sehr gewinnbringend und motivierend erlebt.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Preis: auf Anfrage

Ansprechpartner/-in:
Isabell Philipp

Anmerkung:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Mitarbeitergespräche erfolgreich führen

Das jährliche Mitarbeitergespräch ist ein wichtiges Führungsinstrument einer modernen Personalführung. Es dient der Kommunikation zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden über vergangenes Leistungsverhalten, der Art und Weise der Zusammenarbeit, der Erwartungen und Einschätzungen über Ziele und zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten. Das Mitarbeitergespräch bietet die Chance für einen offenen und strukturierten Dialog zwischen Vorgesetzten und Beschäftigten, der Klarheit schafft und gegenseitiges Vertrauen stärkt.

Ziele:

Die Teilnehmenden erkennen die Bedeutung des jährlichen Mitarbeitergesprächs als Führungsinstrument. Sie üben in verschiedenen Gesprächssituationen ein, wie Mitarbeitergespräche geführt und Zielvereinbarungen abgeschlossen werden.

Inhalt:

- Das Mitarbeitergespräch in der Landesverwaltung
- Grundlagen des Mitarbeitergesprächs:
Motivation – Führung – Gesprächsführung
- Führen mit Zielen:
Zielentwicklung – Zielformulierung – Zielerreichung
- Umgang mit kritischen Situationen
- Leitfaden für die Durchführung von Mitarbeitergesprächen

Nutzen:

Die Teilnehmenden lernen, verschiedene Situationen im Mitarbeitergespräch konstruktiv zu gestalten und zu nutzen. Sie sind in der Lage, ihre Mitarbeitenden sachgerecht einzusetzen, einzuschätzen und zu fördern.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Dauer: 2 Tage

Preis: auf Anfrage

Referent/-in:
Christina Wittmer

Ansprechpartner/-in:
Isabell Philipp

Anmerkung:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Auffrischungstag: Mitarbeitergespräche erfolgreich führen

Das jährliche Mitarbeitergespräch ist ein wichtiges Führungsinstrument. Führungskräfte sollten daher von Zeit zu Zeit die Praxis ihrer Gesprächsführung im Mitarbeitergespräch überprüfen. Werden alle Themenbereiche und Aspekte des Mitarbeitergesprächs gut genutzt? Wie können neue Fragestellungen aufgegriffen werden? Wie kann mit schwierigen Gesprächssituationen umgegangen werden? Das Seminar richtet sich an alle Führungskräfte, die ihre Kenntnisse auffrischen und austauschen wollen.

Ziele:

Die Teilnehmenden reflektieren ihre Erfahrungen und ihr Verhalten in Bezug auf das jährliche Mitarbeitergespräch. Sie frischen ihre bisherigen Kenntnisse auf und vertiefen einzelne Aspekte.

Inhalt:

- Erfahrungen mit dem Mitarbeitergespräch in der Landesverwaltung
- Phasen und Ablauf des Mitarbeitergesprächs
- Führen mit Zielen:
Wo gelingt es – wo muss nachgesteuert werden
- Schwierige Gesprächssituationen im Mitarbeitergespräch
- Spezifische Themenstellungen ansprechen: z.B. Vereinbarkeit von Familie und Beruf, gesundes Führen, Umgang mit Vielfalt im Team
- Leitfaden und Best Practice für Mitarbeitergespräche

Nutzen:

Die Teilnehmenden erweitern ihr Repertoire in der Führung von Mitarbeitergesprächen und gewinnen mehr Sicherheit in der Durchführung auch von kritischen Mitarbeitergesprächen.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Dauer: 1 Tag

Preis: auf Anfrage

Referent/-in:
Christina Wittmer

Ansprechpartner/-in:
Isabell Philipp

Anmerkung:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Führungsverhalten und Selbstmanagement

Um seinen Führungsalltag erfolgreich zu gestalten, ist es wichtig, regelmäßig das eigene Führungsverhalten zu reflektieren. Dazu gehört auch die eigenen Rollen und Wertvorstellungen zu klären und sich die Einflussfaktoren auf das eigene Führungsverhalten bewusst zu machen.

Ziele:

Die Teilnehmenden überdenken ihr eigenes Führungsverhalten. Sie kennen den Einfluss psychologischer Faktoren auf den Führungsprozess. Sie entwickeln konkrete Ansätze für ein praxisgerechtes, individuelles Führungsverhalten.

Inhalt:

Es werden folgende Fragen behandelt:

- Wie führe ich? Reflexion des eigenen Führungsverhaltens
- Welche psychologischen Faktoren beeinflussen Führung?
- Welche mentalen Modelle und Werte beeinflussen Führung?
- Wie gehe ich mit Konflikten um?
- Welche Führungsinstrumente gibt es und wie setze ich sie ein?
- Wie entwickle ich ein stimmiges Führungsmodell?
- Wie kann ich mein erworbenes Wissen im Alltag einsetzen?

Nutzen:

Die Teilnehmenden entwickeln konkrete Vorstellungen zu ihrem Führungsmodell und stärken ihre individuelle Führungskompetenz.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Termin:
27.-28.09.2018

Produktnummer:
FF-18-22002

Dauer: 2 Tage

Ort: Führungsakademie,
Stuttgart

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis: 460 €

Referent/-in:
Peter Motteler

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfus

Führen im Gegenwind

Zur Königsdisziplin von Führung gehört es, Mitarbeitergespräche zu führen, mit dem Ziel ein nicht adäquates Mitarbeiterverhalten konkret zu ändern und zwar ohne auf disziplinarische Maßnahmen zurückzugreifen.

Ziele:

Die Teilnehmenden sollen sich im Umgang mit den systemimmanenten Konflikten in der Rolle als Führungskraft weiter professionalisieren. Die Ursachen von Widerständen gegen praktizierte Führung werden analysiert, erkannt und adäquate Reaktionsmuster hierzu entwickelt.

Inhalt:

- Führung als gezielte und beabsichtigte Veränderung von Verhalten
- Mit Würde und Respekt „Ziele setzen“, „entscheiden“ und „kontrollieren“ als Bestandteile effektiver Führung und Motivation von Mitarbeitenden
- Macht als Grundlage für Gestaltungs- und Veränderungsprozesse
- Ursachen von Widerständen gegen Führung und adäquater Umgang hiermit
- Systematik von Konflikten
- Effektives Führen von Konflikt- und/oder Korrektorgesprächen
- Gesprächsübungen mit aktuellen Situationen/Fällen der Teilnehmenden

Nutzen:

Die Teilnehmenden reflektieren, welche Konflikte mit der Funktion als Führungskraft verbunden sind. Sie werden gestärkt im Umgang mit Widerständen, Konflikten und Ängsten der Mitarbeitenden. Sie gewinnen mehr Sicherheit in der Durchführung kritischer Gespräche.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Termin:
20.-21.09.2018

Produktnummer:
FF-18-22003

Dauer: 2 Tage

Ort: Führungsakademie,
Stuttgart

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis: 460 €

Referent/-in:
Peter Hügelmeier

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfus

Agile Führung – ein neues Führungsprinzip?

Die Arbeitswelt verändert sich rasant. Die Umbrüche in Gesellschaft, Wirtschaft, Technik und Politik betreffen auch die Verwaltung. Führungskräfte müssen zunehmend mit Unsicherheit und begrenzter Planbarkeit umgehen. Denken in Prozessen und Projekten anstelle von starren Vorgaben und Ressortdenken wird wichtig. Hier sind agiles Denken und Handeln, neue Methoden und flexible Strukturen gefragt.

Ziele:

Die Teilnehmenden erfahren, was sich hinter agilen Modellen verbirgt und erkennen, wie ihnen agile Denkweisen und Methoden helfen, die Herausforderungen in ihrem Führungsalltag zu meistern.

Inhalt:

- Was unterscheidet agile Führung von bisherigen Führungsmodellen?
- Welche Werte und Prinzipien machen agile Führung aus?
- Wieviel Struktur braucht Agilität?
- Wie kann ich bewährte Führungsmodelle und -methoden integrieren?
- Welche neuen Führungsmodelle und -methoden sind nützlich?

Nutzen:

Die Teilnehmenden lernen, wie ihnen agiles Denken und Handeln in ihrem Führungsalltag zugute kommt. Sie erweitern ihre bisherige Führungskompetenz um Elemente agiler Führung. Sie entwickeln eigene Lern- und Umsetzungskonzepte, um sich einen agilen Führungsstil individuell anzueignen und in ihren Organisationen angemessen zu verankern.

■ NEU

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Termin:
27.04.2018

Produktnummer:
FF-18-22004

Dauer: 1 Tag

Ort: Führungsakademie,
Stuttgart

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis: 250 €

Referent/-in:
Elke Wallenwein

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfus

Führen ohne hierarchische Macht

Wenn Hierarchien verflachen, die Mitarbeitenden in team-, abteilungs- oder organisationsübergreifenden Zusammenhängen geführt oder Projekte gemanagt und koordiniert werden müssen, versagen herkömmliche Führungsinstrumente, wie z. B. die direkte Weisungsbefugnis. Wie kann Führung in diesem Zusammenhang funktionieren? Welche Steuerungsmöglichkeiten bestehen und welche Rolle kommt Führungskräften in diesem Zusammenhang zu?

Ziele:

Die Teilnehmenden erkennen, wie sie mit den Prinzipien lateraler Führung Teams erfolgreich steuern können. Sie wissen, worauf sie in der Kommunikation achten müssen und wie effektive Selbstorganisation und ein emotionales Selbstmanagement sie dabei unterstützt.

Inhalt:

- Führen ohne hierarchische Macht – was macht gute Teamführung aus?
- Kooperative bzw. laterale Führungsstile
- Anforderungen an die Organisation, an die Führungskräfte, an die Mitarbeitenden
- Zentrale Prinzipien der lateralen Führung
- Kommunikation und Konfliktlösung
- Grenzen der lateralen Führung

Nutzen:

Die Teilnehmenden entwickeln konkrete Vorstellungen für ihr Führungshandeln und erweitern ihre Führungskompetenzen.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Termin:
22.10.2018

Produktnummer:
FF-18-22005

Dauer: 1 Tag

Ort: Führungsakademie,
Stuttgart

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis: 250 €

Referent/-in:
Claudia Niebel

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfus

Selbstbewusst auftreten, souverän führen: Frauen erobern die "Chef"-Etagen

Frauen sind in Chefetagen immer noch seltener zu finden als Männer. Das ändert sich, aber es verlangt von Frauen ein hohes Maß an Klarheit, Durchsetzungsvermögen und Selbstsicherheit, um Führungspositionen zu erlangen.

Ziele:

Die Teilnehmerinnen wissen mehr über ihren eigenen Führungsstil, wie sie motiviert und sinnvoll führen, etwas bewirken und auch einfordern. Sie kennen die wichtigen Methoden und Werkzeuge, die sie im Führungsalltag einsetzen können.

Inhalt:

- Das eigene Profil schärfen – was mich auszeichnet und fordert
- Kraftquellen und Ressourcen (wieder-)entdecken und Energieräuber meiden
- Grundlagen der Kommunikation
- Selbstbewusst auftreten, reden und wirken
- Ziele setzen: Mitarbeitende motivieren und fördern
- Anordnen, delegieren, kontrollieren
- Persönlicher Fahrplan für den Weg in die Chefetage

Nutzen:

Die Teilnehmerinnen schärfen ihr eigenes Profil und sind sich ihrer persönlichen Führungspotenziale bewusst. Sie lernen wirksame Instrumente erfolgreicher Führung kennen und erweitern ihren Werkzeugkoffer. Sie haben Kraft für ihren Weg gesammelt und können freudvoll und motiviert starten.

Zielgruppe:
Frauen, die eine Führungsposition anstreben

Termin:
18.06.2018

Produktnummer:
FF-18-22006

Dauer: 1 Tag

Ort: Führungsakademie,
Stuttgart

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis: 250 €

Referent/-in:
Michaela Wagner

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenus

Krisenkompetenz für Führungskräfte

Krisen treten plötzlich und unvorhergesehen auf. Wie kann man sich darauf vorbereiten? Neben dem Wissen um die notwendige Logistik im Kontext einer Krise ist Selbst- und Krisenkompetenz für eine Führungskraft grundlegend wichtig. Gemeint ist damit die Fähigkeit, sich in krisenhaften Ereignissen gefasst, glaubwürdig und zielführend zu verhalten.

Ziele:

Sie entwickeln in diesem Seminar – passend zu Ihren individuellen Gegebenheiten und Interessen – einen konkreten Leitfaden für Ihre innere Haltung. Dadurch gelingt es Ihnen auch in schwierigen, überraschenden Situationen überzeugend und wirkungsvoll zu handeln. Die Grundlage dafür bietet Ihnen das Zürcher Ressourcen Modell (ZRM). Sie reflektieren Ihre Führungsrolle und entwickeln Ihr eigenes Motto-/Haltungsziel, das mittel- und langfristig bei der Bewältigung komplexer Aufgabenstellungen sehr wirksam ist, da es kognitiv Erlerntes und Intuitives in Übereinstimmung bringt.

Inhalt:

- Einführung ins Zürcher Ressourcen Modell (ZRM®) und eigene Bildauswahl
- Entwicklung eines Motto-/Haltungsziels für die eigene Führungsrolle in der Krisensituation
- Mit Erinnerungshilfen das Motto-/Haltungsziel verfestigen
- Das Motto-/Haltungsziel in den persönlichen Berufsalltag übertragen – konkrete Vorbereitung auf herausfordernde Situationen

Nutzen:

Diese neu gewonnene, ressourcenreiche Haltung ermöglicht Ihnen einen umsichtigen und konstruktiven Umgang mit der Krise und einen besseren Selbstschutz. Es stärkt Sie in Ihrer Führungsaufgabe. Sie lernen aus Ihrer inneren Haltung heraus Krisen zu meistern und damit richtungs- und wegweisend für Ihr kommunales Umfeld zu handeln.

■ NEU

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Termin:
07.05.2018

Produktnummer:
FF-18-22007

Dauer: 1 Tag

Ort: Führungsakademie,
Stuttgart

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis: 250 €

Referent/-in:
Dr. Irmgard Ehlers

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenus

Erfolgreich führen – ein Kinderspiel

Es gibt eine Fülle von Möglichkeiten, Mitarbeitende zu motivieren und zu begeistern. Es gibt aber mindestens ebenso viele Möglichkeiten, diese zu demotivieren und zu frustrieren. Häufig ist uns als Führungskraft nicht hinreichend bewusst, wie sich unser Verhalten auf die Befindlichkeit der uns anvertrauten Beschäftigten auswirkt. Gängige Führungsverhaltensmuster können mitunter negative Folgen zeitigen, die – äußerlich betrachtet – weder erkennbar noch messbar sind. Daher ist es von erheblicher Bedeutung, das Bewusstsein für die Wirkung des eigenen Führungsverhaltens zu schärfen und dies anhand praktischer Fallbeispiele und Fragestellungen zu verdeutlichen.

Ziele:

Ziel des Seminars ist es, im Rahmen eines Erfahrungsaustausches erfolgreiche Wege des Führens aufzuzeigen und eine praxisorientierte Annäherung an einen nachhaltigen Führungserfolg zu erreichen. Die Teilnehmenden reflektieren dabei nicht nur ihr eigenes Führungsverhalten, sondern auch andere Führungsverhaltensmuster.

Inhalt:

- Was macht gutes und erfolgreiches Führen aus?
- Welche Wirkungen zeitigen gängige Führungsverhaltensmuster?
- Wie schärfe ich das Bewusstsein für die Wirkung meines eigenen Führungsverhaltens?
- Annäherung an das Thema durch praktische Fallbeispiele und Fragestellungen (Welche Führungsfehler gibt es? Wie können diese vermieden werden?)
- Die „zehn Geheimnisse“ erfolgreichen Führens

Nutzen:

Die Teilnehmenden lernen, auch im wechselseitigen Diskurs, ihre Führungskompetenz weiter zu stärken, indem sie fremdes und eigenes Führungsverhalten kritisch reflektieren und dessen Auswirkungen beobachten und bewerten.

■ NEU

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte,
die über langjährige
Führungserfahrung
verfügen

Termin:
16.03.2018

Produktnummer:
FF-18-22008

Dauer: 1 Tag

Ort: Führungsakademie,
Stuttgart

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis: 250 €

Referent/-in:
Franz Vetter

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenus

Schwierige Beschäftigte – eine Herausforderung

Leistungsstarke und zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Kapital jeder Organisation. Dagegen stellen schwierige Beschäftigte Führungskräfte vor besondere Herausforderungen. Einerseits gilt es zu reagieren und Grenzen aufzuzeigen ohne dabei die Betroffenen zur inneren Kündigung zu verleiten und andererseits muss in bestimmten Situationen Führungsstärke bewiesen werden.

Ziele:

Beginnend beim ersten konstruktiven Mitarbeitergespräch „im Guten“ über mediative Krisenkonzepte bis hin zu disziplinarischen beamten- und arbeitsrechtlichen Sanktionen werden Handlungsalternativen aufgezeigt und in Übungsform praxisnah vermittelt.

Inhalt:

- Grundlagen der Konfliktentstehung
- Bewältigungs(-strategien) bei Konfliktlagen zwischen den Beschäftigten
- Konflikterkennung/-signale
- Konstruktive „Lösungs-“Möglichkeiten durch Mitarbeitergespräch und Mitarbeitermediation
- Beamten- und arbeitsrechtliche Sanktionen (Abmahnung/ Eintrag in Personalakte/personalrechtliche Maßnahmen/ Disziplinarverfahren/Kündigung)

Nutzen:

Die Teilnehmenden erfahren Möglichkeiten und erlangen Kompetenzen, um frühzeitig auf Konflikte reagieren zu können, aber auch um rechtliche Maßnahmen nicht zu scheuen.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Termin:
18.-19.10.2018

Produktnummer:
FF-18-22009

Dauer: 2 Tage

Ort: Führungsakademie,
Stuttgart

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis: 460 €

Referent/-in:
Dr. Heike Hammann

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenus

Konflikte im Arbeitsalltag meistern

Führungskräfte sind in Konfliktsituationen im beruflichen Umfeld besonders gefragt. Dabei gilt die Grundregel: Je früher der Konflikt bearbeitet ist, desto leichter lässt er sich lösen! Das Seminar befasst sich damit, wie Führungskräfte bei einem professionellen Umgang mit Konflikten die Arbeitszufriedenheit im beruflichen Umfeld fördern und ihre eigene Freude an der Führungstätigkeit erhalten können.

Ziele:

Die Teilnehmenden lernen, Konfliktsachen frühzeitig zu erkennen und zu bearbeiten. Sie verstehen die Ursachen, die Wirkungen und die Dynamik von Konflikten. Sie reflektieren ihre Einstellung zu Konflikten und setzen sich mit ihren eigenen Konfliktmustern auseinander. Sie üben Interventionsmöglichkeiten zur konstruktiven Konfliktregelung und zur Motivation ihrer Mitarbeitenden und ihres Kollegenkreises.

Inhalt:

- Grundlagen des Konfliktmanagements
- Merkmale von Konflikten
- Konfliktsignale
- Konfliktthemen und Konfliktarten
- Das eigene Konfliktverständnis und Konfliktverhalten
- Persönliche Ziele, Werte und Motivatoren
- Persönliche Konflikt- und Kommunikationsmuster
- Eskalationsdynamiken
- Lösungsstrategien – Leitfaden für erfolgreiche Konfliktgespräche
- Einführung einer Feedback-Kultur als Frühwarnsystem

Nutzen:

Die Teilnehmenden können Konflikte leichter erkennen und konstruktiv bewältigen.

Die Natur als Kraft- und Inspirationsquelle für den Führungsalltag

Erinnern Sie sich an das lebhaftes Plätschern eines Baches, die bunten Farben einer blühenden Wiese oder an einen rot glühenden Sonnenuntergang? Vielleicht haben Sie dabei ein Wohlgefühl gespürt, vielleicht auch innere Ruhe? Inzwischen ist auch die Wissenschaft dem auf der Spur, was wir intuitiv längst kennen: Die wohltuende Wirkung der Natur auf unseren Körper, unsere Intuition und unseren Geist. In der Natur wird möglich, was im Führungsalltag oft zu kurz kommt: Wir entspannen, bekommen Abstand und Weitblick, werden kreativ und lebendig.

Inhalte:

Am Seminartag tauchen wir ein in die ursprüngliche Natur, schärfen unsere Sinne und nehmen wach und achtsam wahr, was die Natur uns anbietet. Für aktuelle Themen aus Ihrem Führungsalltag finden Sie intuitiv den passenden Platz und machen sinnliche Erfahrungen mit Naturelementen. Sie reflektieren das Erlebte und nehmen Inspiration und Stärkung in Ihrer Rolle als Führungskraft und im Umgang mit Mitarbeiter/-innen mit.

Ziele:

Bewusstes Verlangsamtes erleben, achtsame Wahrnehmung stärken, der Intuition Raum geben, die Führungsrolle im Spiegel der Natur für sich und die Mitarbeitenden reflektieren.

Nutzen:

In und mit der Natur lernen Sie einfache Methoden kennen, wie Sie Verbindung mit Ihrem Potenzial als Führungskraft aufnehmen können. Dadurch eröffnen sich Möglichkeiten, Antworten auf Fragen Ihres beruflichen Alltags zu finden.

■ NEU

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Termin:
13.-14.09.2018

Produktnummer:
FF-18-22010

Dauer: 2 Tage

Ort: Führungsakademie,
Stuttgart

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis: 460 €

Referent/-in:
Dr. Maja Bailer

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfuß

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Termin:
29.06.2018

Produktnummer:
FF-18-22011

Dauer: 1 Tag

Ort: Ein Naturplatz im
Karlsruher Stadtgebiet

Teilnehmerzahl: max. 12

Preis: 250 €

Referent/-in:
Corinna Willhöft und
Claudia Maria Werner

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfuß

Anmerkung:
Ort und praktische Details
zum Seminartag werden zu
einem späteren Zeitpunkt
auf unserer Internetseite
bekannt gegeben.

Erfolgreiches Projektmanagement

Erfolgreiche, zielorientierte Arbeit wird durch grundlegende Kenntnisse im Projektmanagement sowie einer guten Abstimmung innerhalb der Gruppe unterstützt.

Ziele:

Das Seminar bietet einen Einstieg in das Projektmanagement. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Projekte souverän und effizient planen, umsetzen und steuern können.

Inhalt:

- Grundlagen des Projektmanagements
 - Projektdefinition
 - Phasen eines Projekts
- Projektauftrag
- Projektplanung und -steuerung
 - Meilensteine
 - Berichtswesen/Controlling/Reviews
- Projektorganisation
 - Rollen
 - Kommunikation intern/extern
 - Kick-off und Meetings
- Projektumsetzung – Erfolgreiche Projektarbeit
 - Die besondere Arbeitssituation von Projektteams
 - Anforderungen an die Projektleitung
 - Teamzusammensetzung
 - Informationsfluss

Nutzen:

Die Teilnehmenden erlernen konkrete Vorgehensweisen und erhalten Planungs- und Entscheidungshilfen für die erfolgreiche Gestaltung von Projekten. Die Inhalte des Seminars werden anhand praktischer Übungen vermittelt.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Termin:
17.-18.04.2018

Produktnummer:
FF-18-22012

Dauer: 2 Tage

Ort: Führungsakademie,
Karlsruhe

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis: 460 €

Referent/-in:
Robert Reichstein

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfuß

Agiles Projektmanagement

Nicht nur in Software- und Entwicklungsprojekten wird immer häufiger der Begriff Agilität im Projektmanagement verwendet: Agilität und agiles Vorgehen ist ein Hype und in aller Munde. Gerade zum neuen Thema Digitalisierung kommt diese Betrachtung genau passend. Es existiert kaum eine Projektausschreibung, die nicht zumindest agiles Vorgehen beinhaltet und thematisiert. Scheinbar ist Agilität die Lösung für alle Projektherausforderungen und damit die Lösung für modernes Projektmanagement schlechthin. Doch was steckt dahinter? Wo kann was helfen? Was bedeutet das für die umgebende Organisation?

Ziele:

Die Teilnehmenden lernen die Grundidee der Agilität, verschiedene Anwendungsfelder sowie Methoden eines agilen Projektmanagements kennen und anwenden.

Inhalt:

- Vorstellungen, Erwartungen, Ziele
- Prinzipien des (agilen) Projektmanagements 4.0
- Mindset und Komplexitätsreduktion
- Agile Handlungsrahmen (Vorgehensmodelle, Anwendungsfelder)
- Selbstorganisation und fluide Organisationen
- Methoden und Tools
- Bewertungsrahmen für Anwendungsfälle im öffentlichen Bereich
- Feedback, Abschluss

Nutzen:

Die Teilnehmenden können auf Augenhöhe mit Geschäftspartnern zum Thema Agilität verhandeln. Sie können beurteilen, wann und wo agile Methoden hilfreich sind. Sie können agile Methoden unterscheiden und die jeweils effizienteste Projektmanagementmethode einsetzen.

■ NEU

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Termin:
26.09.2018

Produktnummer:
FF-18-22013

Dauer: 1 Tag

Ort: Führungsakademie,
Stuttgart

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis: 250 €

Referent/-in:
Dietmar Prudix

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfuß

„Mit Gender Mainstreaming zur Chancengleichheit“ – E-Learning-Kurs mit Auftaktveranstaltung für Landesbedienstete

Der Ministerrat hat am 9. Juli 2002 beschlossen, das Konzept zur Implementierung von Gender Mainstreaming in der Landesverwaltung umzusetzen. Für den öffentlichen Dienst ist Gender Mainstreaming ein Instrument, mit dem sowohl interne Strukturen überprüft als auch externe Impulse für mehr Chancengleichheit gegeben werden können.

Der E-Learning-Kurs beginnt mit einer halbtägigen Präsenzveranstaltung, bei der die Teilnehmenden sich und das Leitungsteam persönlich kennen lernen und für die folgende Online-Phase geschult werden. Jede Woche wird ein inhaltliches Modul freigeschaltet, zu dem eine Aufgabe gestellt wird. Die Ergebnisse werden unter Moderation in Foren diskutiert.

Ziele:
Ziel von Gender Mainstreaming ist es, „Chancengleichheit als Leitprinzip“ in die tägliche Arbeit, in alle Routinen und Verfahren der Verwaltung zu integrieren.

Inhalt:
Vier Online-Module geben einen Überblick über Gender Mainstreaming und vermitteln das nötige Handwerkszeug, damit sich Landesbedienstete aktiv für Chancengleichheit einsetzen können.

In Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Termin:
19.06.2018

Produktnummer:
36/24/18

Dauer: Vierwöchiger
Online-Kurs mit halbtägiger
Präsenzveranstaltung. Der
zeitliche Aufwand liegt bei
ca. vier Stunden die Woche
bzw. kann individuell
bestimmt werden.

Ort: Führungsakademie,
Stuttgart

Teilnehmerzahl: 25

Preis: 50 €

Tutorin:
Birgit Opielka

Ansprechpartner/-in:
Sabine Keitel
(Landeszentrale für
politische Bildung)

- Modul 1
Gender Mainstreaming: Fremd- oder Zauberwort?
Definition und Entstehung
- Modul 2
Gender Mainstreaming: Maßnahmen für Menschen.
Realität und Vision
- Modul 3
Gender Mainstreaming: simplify your work.
Instrumente und Prozesse
- Modul 4
Gender Mainstreaming: Von der Fahrkarte zur Führungskraft.
Anwendungsbereiche und Pilotprojekte

Nutzen:
Die Teilnehmenden lernen den politischen Auftrag an die Verwaltung, Chancengleichheit zu verwirklichen, in den beruflichen Alltag zu integrieren und methodisch fundiert umzusetzen. Sie erkennen die unterschiedlichen Dimensionen und Auswirkungen von Chancengleichheit für ihr Führungs-/Arbeitskonzept.

Anmerkung:
Die Präsenzveranstaltung findet im Moderationszentrum der Führungsakademie in Stuttgart statt. Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Frau Ochedowski bei der Landeszentrale für politische Bildung: maria.ochedowski@lpb.bwl.de

Besprechungen ergebnisorientiert gestalten

Besprechungen bestimmen häufig den Arbeitsalltag von Führungskräften. Sie binden einen wichtigen Teil der begrenzten Ressource Zeit – ihre eigene wie auch die der übrigen Besprechungsteilnehmenden. Eine effektive und effiziente Besprechungskultur trägt daher wesentlich zur Arbeitszufriedenheit bei.

Ziele:

Die Teilnehmenden lernen, Besprechungen effektiv und effizient zu gestalten und durchzuführen. Die Teilnehmenden üben den Umgang mit schwierigen Besprechungssituationen und erhalten einen Einblick in beteiligungsorientierte Verfahren und Vorgehensweisen.

Inhalt:

- Grundlagen der Moderation von Besprechungen
- Besprechungen ergebnisorientiert vorbereiten und leiten
- Visualisierung und Sicherung der Besprechungsergebnisse
- Gruppenprozesse in Besprechungen gezielt steuern
- Kommunikation im Team
- Einbindung und Motivation der Besprechungsteilnehmenden
- Umgang mit schwierigen Situationen

Nutzen:

Die Teilnehmenden stärken ihre Fähigkeiten, Besprechungen optimal vorzubereiten und zu leiten, Ergebnisse zu sichern, Interessenkonflikte zu überwinden und mit Meinungsverschiedenheiten konstruktiv umzugehen. Sie wissen, wie sie damit zu einer verbesserten Leistungsfähigkeit und einer höheren Arbeitszufriedenheit ihres beruflichen Umfelds beitragen.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Termin:
14.-15.06.2018

Produktnummer:
FF-18-22014

Dauer: 2 Tage

Ort: Führungsakademie,
Karlsruhe

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis: 460 €

Referent/-in:
Dr. Anne Wilmers

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfus

Workshops erfolgreich moderieren

Komplexe Aufgabenstellungen, die Ordnung von Arbeitsabläufen, die Einbeziehung unterschiedlicher Beteiligter und die Entwicklung kreativer Lösungsansätze sind typische Anlässe für Workshops. Eine zielführende Ergebnisorientierung und Ergebnissicherung bedarf allerdings einer professionellen Moderation des Workshops.

Ziele:

Das Seminar vermittelt neben den Grundlagen der Moderation zahlreiche Techniken und liefert den Teilnehmenden die Möglichkeit, diese einzuüben. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Workshops vorbereiten und durchführen, Ergebnisse visualisieren und die Beteiligten aktiv einbeziehen können.

Inhalt:

- Grundbausteine der Workshopmoderation
- Auftragsklärung/Contracting
- Moderationsvorbereitung und Workshopdramaturgie
- Haltung und Rolle der Moderatorinnen und Moderatoren
- Visualisierung in der Moderation
- Zielgerichtete Leitung durch alle Phasen der Moderation
- Fragestellung in der Moderation
- Vorstellung und Anwendung konkreter Moderationstechniken
- Schaffung eines guten und kreativen Klimas

Nutzen:

Die Teilnehmenden verstehen, in welchen Fällen der Einsatz von professionellen Moderatorinnen und Moderatoren zweckmäßig ist. Sie können einfache Moderationen übernehmen und stärken ihre Kompetenzen, zielführende Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Moderationen zu erarbeiten.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Termin:
10.-11.04.2018

Produktnummer:
FF-18-22015

Dauer: 2 Tage

Ort: Führungsakademie,
Karlsruhe

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis: 460 €

Referent/-in:
Dr. Daniela Schweizer

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfus

Reden schreiben!

Es sind vor allem Reden, die Menschen überzeugen und mit denen Einverständnis erzielt werden kann. Eine lebendige Demokratie braucht lebendige Reden und authentische Redner.

Redenschreiben kann man durchaus lernen. Eine Rede ist dann gut, wenn sie ihre Zuhörer nicht überredet, sondern von der Sache überzeugt. Wenn sie nicht durch längst bekannte Phrasen langweilt, sondern neugierig macht und zur Zustimmung ermuntert. Wenn sie die Zuhörer rational und emotional gewinnt.

Ziele:

Die Teilnehmenden können Gattungs- und Qualitätskriterien von Reden kennenlernen, sollen die hohe Bedeutung des Stils erkennen und vor allem das Vergnügen des angstfreien Verfassens origineller Redetexte erfahren.

Inhalt:

- Große Reden
- Die Geburt der Rede aus dem Schoße der Verwaltung
- Die Wahl der angemessenen Perspektive
- Lego-Baustein-Reden und Wiedergebrauchs-Reden
- Plastikworte und Gummisätze
- Anfang und Schluss, Beispiele, Erzählung und Pointierung
- Sprachbilder und Stilmittel: Humor, Pathos und Ironie
- Übungen zum Verfassen und Korrigieren von Reden

Nutzen

Wenn sich die Teilnehmenden ihrer sprachlichen Ausdruckspotenziale bewusst werden, gewinnen sie Sicherheit beim Verfassen von Texten und öffentlichen Reden. Sie können dadurch beitragen, Kommunikation von Verwaltungen und Institutionen transparenter und demokratischer zu gestalten.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Termin:
24.04.2018

Produktnummer:
FF-18-22016

Dauer: 1 Tag

Ort: Führungsakademie,
Stuttgart

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis: 250 €

Referent/-in:
Dr. Michael Kienzle

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfus

Überzeugend sprechen

Glaubt man Samuel Johnson, so ist die Sprache die Kleidung der Gedanken. Damit diese richtig zum Ausdruck kommen, bedarf es einiger Übung.

Ziele:

Die Teilnehmenden lernen ihre sprecherischen Ausdrucksbereiche kennen. Sie setzen ihren Sprechausdruck zielgerichtet ein, um ihre Rede- und Gesprächsinhalte verständlicher und wirkungsvoller zu vermitteln. Die Teilnehmenden erfahren eine Stimmtechnik, die ihnen in anstrengenden Redesituationen helfen kann „bei Stimme zu bleiben“.

Inhalt:

- Selbstwahrnehmung
- Mimik, Gestik und Körperhaltung
- Atem- und Entspannungstechniken
- Stimmbildung
- Artikulation und Deutlichkeit
- Betonung, Modulation und Pausensetzung
- Redeübungen

Nutzen:

Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, mittels Eigenreflexion und ausgewählten Sprechübungen, die eigene sprecherische Ausdrucksfähigkeit zu intensivieren und somit Inhalte wirkungsvoller zu vermitteln.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Termin:
30.11.2018

Produktnummer:
FF-18-22017

Dauer: 1 Tag

Ort: Führungsakademie,
Stuttgart

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis: 250 €

Referent/-in:
Prof. Annegret Müller

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfus

Wirkungsvoll auftreten

Wie kann es gelingen überzeugend aufzutreten? Wie können im Zusammenspiel der eigenen Worte und der ganzen Persönlichkeit andere Menschen zielgerichtet bewegt und überzeugt werden? Wie kann ich mein Wirkungsspektrum erweitern?

Ziele:

Die Teilnehmenden erfahren, wie sie kompetent und souverän auftreten. Sie lernen, ihre persönlichen Stärken gezielt einzusetzen und wissen, wie sie nonverbale Signale nutzen können.

Inhalt:

- Ganzheitlichkeit der Persönlichkeit – sei Du selbst
- Kommunikation auf der Beziehungsebene
- Kommunikation auf der Sach- und Inhaltsebene
- Kommunikationsmittel – Der Einsatz von Sprache, Gestik, Mimik und Körperhaltung
- Medien sparsam nutzen

Nutzen:

Die Teilnehmenden gewinnen an Sicherheit und Freude und können ihre künftigen Auftritte zielgerichtet vorbereiten.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Termin:
06.07.2018

Produktnummer:
FF-18-22018

Dauer: 1 Tag

Ort: Führungsakademie,
Stuttgart

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis: 250 €

Referent/-in:
Dr. Michael Bussek

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfus

Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Achtsamkeit ist eine effektive und bewährte Methode zur Stressbewältigung. Es handelt sich dabei um eine jahrtausendealte Kulturtechnik aus Asien. Achtsamkeit dient dazu, die Konzentrations-, Leistungs- und Urteilsfähigkeit allgemein, aber auch situativ zu erhöhen.

Ziele:

Die Teilnehmenden lernen, wie sie in belastenden Situationen nicht in Automatismen verfallen. Sie können das „Gedanken-Karussell“ im Kopf anhalten. Sie wissen, wie Achtsamkeit geübt und gezielt eingesetzt werden kann.

Inhalt:

- Achtsamkeit – Was versteht man darunter?
- 3 Methoden, um Achtsamkeit zu üben (Atembeobachtung, Body-Scan, achtsames Gehen)
- Die eigene Wahrnehmung von Stress verstehen
- Achtsamkeit in Stress-Situationen gezielt einsetzen
- Integration von Achtsamkeitsübungen in das tägliche Leben

Nutzen:

Regelmäßig praktizierte Achtsamkeit ermöglicht es, in belastenden Situationen gelassener zu bleiben und mehr innere Freiheit zu erlangen, im Auge des Sturms den klaren Blick zu behalten, ruhig und souverän zu handeln.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Dauer: 1 Tag

Preis: auf Anfrage

Referent/-in:
Roland Wagner

Ansprechpartner/-in:
Isabell Philipp

Anmerkung:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf

Individueller Umgang mit Stress am Arbeitsplatz

Das Berufsleben wird zunehmend von Schnellebigkeit, Zeit- und Leistungsdruck geprägt. Die Tage, an denen man das Büro betritt und die Stunden vollgepackt dahinfliegen, sind die Regel. Umso wichtiger ist es, mit den täglichen Herausforderungen gut umgehen zu können und über persönliche Strategien zur Stressbewältigung zu verfügen.

Ziele:

Die Teilnehmenden lernen, ihre Stresssymptome frühzeitig zu erkennen. Sie lernen, wie sie mit gesundheitsförderlichen Verhaltensweisen und persönlichen Gesundheitsritualen auch in stressigen Situationen ihre Gesundheit erhalten können. Sie erleben Methoden, mit denen sie Ruhe und Kraft tanken können.

Inhalt:

- Entstehung und Wirkungsweise von Stress
- Methoden der Stressbewältigung
- Entspannungsübungen
- Gesundheitsrituale am Arbeitsplatz
- Persönliche Schutzfaktoren

Nutzen:

Die Teilnehmenden stärken das Bewusstsein und das Wissen um ihre persönlichen Methoden der Stressbewältigung. Sie erhalten Perspektiven, wie sie beruflichen Herausforderungen gelassen begegnen und in Balance bleiben können.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Termin:
17.05.2018

Produktnummer:
FF-18-22019

Dauer: 1 Tag

Ort: Führungsakademie,
Karlsruhe

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis: 250 €

Referent/-in:
Ulrike Brandl

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfus

Engagiert und balanciert – Frau, Familie und Beruf

Es ist eine gesellschaftliche Realität, dass die Lebensbalance bei Frauen immer häufiger aus dem Gleichgewicht gerät. Gründe hierfür sind meist Doppel- oder Mehrfachbelastungen als Berufstätige, Mutter, Tochter, Hausfrau und Partnerin. Wie kann es gelingen, ein erfülltes Leben, Elternschaft, Elternpflege und Berufstätigkeit miteinander zu vereinbaren ohne dass jemand komplett auf der Strecke bleibt, übermäßig zurücksteckt oder ständig überfordert ist, alles unter einen Hut zu bringen?

Ziele:

Die Teilnehmerinnen lernen, wie man eine ausgewogene Balance zwischen erhöhter Belastung und regelmäßiger Entlastung, zwischen beruflichen und privaten Anforderungen und Wünschen und persönlichen Lebenszielen erreichen kann.

Inhalt:

- Standortbestimmung und persönliche Zwischenbilanz
- Energiequellen entdecken und nutzen
- Nicht Zeit managen, sondern Prioritäten
- Fokus auf das Wesentliche setzen
- Weglassen und Loslassen trainieren
- Ruhe in Kopf und Seele
- Biorhythmen in den Alltag integrieren
- Wege zur Achtsamkeit und Entspannung
- Beziehungsorientierung vs. ICH-Orientierung
- Entwicklung eines persönlichen Handlungsplans

Nutzen:

Die Teilnehmerinnen erkennen ihre eigenen Energiequellen und wissen, wie sie das Spannungsfeld zwischen Anforderungen und Wünschen optimal ausbalancieren können.

Zielgruppe:
Frauen in Fach- und
Führungspositionen

Termin:
26.06.2018

Produktnummer:
FF-18-22020

Dauer: 1 Tag

Ort: Führungsakademie,
Karlsruhe

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis: 250 €

Referent/-in:
Silke Neiss

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfus

Resilienz – mit eigenen Kräften das Leben meistern

Gerade im heutigen Arbeitsalltag mit seinen hohen Anforderungen, dem häufigen Zeitdruck und den raschen Veränderungen braucht es das Vertrauen, diese Herausforderungen erfolgreich bewältigen zu können. Welche persönlichen Erfahrungen können als Ressource genutzt werden? Welche konkreten Fähigkeiten stützen die emotionalen Stärken? Dieses Wissen um die eigenen Kräfte und Ressourcen lässt die Menschen Krisen meistern. Die Wissenschaft nennt diese Fähigkeit, sich zu behaupten, „Resilienz“ – seelische Widerstandsfähigkeit, die auch gezielt gestärkt werden kann.

Ziele:

Die Teilnehmenden wissen und überprüfen, wie sie ihre Ressourcen nutzen können. Sie gewinnen an Möglichkeiten, kreativ und flexibel auf Belastungen in der zunehmend komplexen Arbeitswelt zu reagieren und können mit Veränderungen umgehen.

Inhalt:

- Wertschätzende Erkundung:
Mit welchen Strategien haben Sie bislang Ihr Leben gemeistert?
- Das Konzept der Resilienz:
Eigene Ressourcen nutzen, Belastungen meistern und innere Kräfte stärken.
- Der persönliche Fahrplan:
Im Arbeitsalltag gestärkt und gelassen (re-)agieren.
- Netzwerke bauen:
Unterstützung aus dem Umfeld einfordern und nutzen.

Nutzen:

Die Teilnehmenden können ihre Stärken und Fähigkeiten gezielt nutzen. Sie erhalten sich so ihre psychische und körperliche Gesundheit.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Dauer: 1 Tag

Preis: auf Anfrage

Referent/-in:
Michaela Wagner

Ansprechpartner/-in:
Isabell Philipp

Anmerkung:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Männergesundheit – „Ein Indianer kennt keinen Schmerz“

Die Lebenserwartung des „starken Geschlechts“ liegt statistisch gesehen mehr als 5 Jahre unter der von Frauen. Mit der Gesundheit des Mannes geht es ab dem 40. Lebensjahr „bergab“ und Männer leiden unter vielen Krankheiten deutlich häufiger und in deutlich jüngeren Jahren als Frauen.

Ziele:

Ziel der Veranstaltung ist die Kenntnis von einem bewusst gesünderen Leben im mentalen, physischen und psychischen Alltag ohne dramatische, auf die Dauer sowieso nicht haltbare Lebensstilveränderungen.

Inhalt:

- Körper-Seele-Geist-Einheit
- Die 3 Säulen der Gesundheit – Ernährung, Bewegung, Stress
- Die körperliche Spezifik des Mannes – Zahlen, Daten, Fakten
- Die Männerseele
- Alles fängt am Anfang an – „Problemkind Junge“ oder Herbert Grönemeyer und das Rollenbild vom Mann
- Traditionelles Leitbild von Männlichkeit – geschlechtsspezifisches Schädigungsverhalten
- Männer in der Gesellschaft – die Mehrfachrollen des Mannes
- Männlichkeit und Gesundheit
- Körperliche und psychische Beschwerden des älter werdenden Mannes
- Lernen im Alter – Vorbereitung auf den (Un-)Ruhestand

Nutzen:

Das Seminar will mit Witz, Lachen und Spaß motivieren, sich mehr um die eigene Gesundheit zu kümmern, um als gesunder Mann durch Beruf und Privatleben zu gehen und in ein erfülltes Rentenalter zu starten.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Dauer: 1 Tag

Preis: auf Anfrage

Referent/-in:
Hans-Peter Baer

Ansprechpartner/-in:
Isabell Philipp

Anmerkung:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Humor, die unterschätzte Ressource!

Unserer Arbeitswelt täte eine größere Portion Humor, Gelassenheit und Leichtigkeit sehr gut. Heutige Mitarbeitende sehen die Trennung zwischen Arbeit und dem sonstigen Leben nicht mehr so stark, wie frühere Generationen. Arbeitszeit ist für sie Lebenszeit. Fach- und Führungskräfte mit Humor und der nötigen Gelassenheit haben mehr Erfolg und weniger Stress.

Wie komme ich zu einer heiteren Gelassenheit? Was sind die Voraussetzungen? Welche ersten Schritte und in welche Richtung soll ich gehen? Dieser Workshop bietet Antworten und Wegweiser.

Ziele:

Dieser Workshop zeigt Wege auf, wie Führung mit Humor und Leichtigkeit besser gelingen kann. Im Anschluss daran sehen Sie vieles leichter und Ihre Mitarbeitenden Sie anders.

Inhalt:

„Humor ist Vernunft, die verrückt wurde.“
Groucho Marx

Es geht um Perspektivwechsel, Humorressourcen, kreatives Denken und gefühlvolles Wahrnehmen. Manches Muster muss durchbrochen und mancher Schatz gehoben werden. Dies gelingt mit Ihrer Bereitschaft zur Selbstreflexion. Sie werden danach kein neuer Mensch sein, aber vielleicht auf der Spur zur gelassenen Heiterkeit. Humor ist ein Lösungsmittel für viele Situationen in der Arbeitswelt.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Termin:
19.10.2018

Produktnummer:
FF-18-22021

Dauer: 1 Tag

Ort: Führungsakademie,
Karlsruhe

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Preis: 250 €

Referent/-in:
Gerd Hasenjäger

Ansprechpartner/-in:
Susanne Zibold-Hasenfus

Umgang mit Tod und Trauer

Tod und Trauer können aufgrund verschiedener Anlässe schnell zur aktuellen Erfahrung am Arbeitsplatz werden. Sei es der Tod einer Kollegin/eines Kollegen, einer Klientin/eines Klienten oder eines Angehörigen. Wie lässt sich die Situation gestalten, wenn ein Todesfall den Arbeitsalltag durchbricht? Situationsgerechte und am beruflichen Umfeld orientierte Begleitung ist hilfreich.

Ziele:

Das Seminar will dafür sensibilisieren, sich mit dem Ernstfall im Vorfeld auseinander zu setzen, um organisatorisch, fachlich und fürsorglich angemessen auf Todesfälle durch Unfall, Krankheit, Suizid oder Gewaltverbrechen reagieren zu können.

Inhalt:

- Grundinformationen zu Prozessen und Phänomenen des Trauerns
- Trauerreaktionen
- Praxisbausteine und Handlungsschritte für die Situation vor Ort
- Praktische Hilfen, Arbeitshilfen
- Beratungs- und Fachstellen

Nutzen:

Die Teilnehmenden setzen sich mit Verlust, Trauer und Tod auseinander. Sie können ihre eigenen Erfahrungen auf den Arbeitsplatz übertragen und angemessen in ihrer Rolle agieren.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Dauer: 1 Tag

Preis: auf Anfrage

Ansprechpartner/-in:
Isabell Philipp

Anmerkung:
Bei Interesse nehmen Sie
bitte Kontakt zu uns auf.

„Der Weg lehrt uns am besten, ans Ziel zu gelangen,
und er bereichert uns, während wir ihn zurücklegen.“

Paulo Coelho

IV. Zertifikatsprogramme

Bürgerbeteiligung. Mitreden. Mitmachen. Mitentscheiden.

Angesichts veränderter gesellschaftlicher Rahmenbedingungen wird die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an politischen und administrativen Entscheidungen immer wichtiger. Dabei ist eine erfolgreiche Beteiligung Ergebnis eines wohlüberlegten Entwicklungs- und Lernprozesses.

Die Führungsakademie Baden-Württemberg bietet gemeinsam mit den Hochschulen für Verwaltung in Kehl und Ludwigsburg und der Allianz für Beteiligung ein auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmtes Seminarprogramm an. Die Module werden bei Bedarf erweitert und an laufende Entwicklungen angepasst.

Zielgruppe:

- Alle Kommunal- und Landesbediensteten, die sich mit Fragen der Bürgerbeteiligung befassen und Beteiligungsprozesse steuern und durchführen
- Interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger, Vertreterinnen und Vertreter von Bürgerinitiativen und Interessengruppen, die sich zu einem bestimmten Thema Beteiligung wünschen oder bereits an Beteiligungsprozessen teilnehmen

Ihre Vorteile:

- Da die Landesregierung das Programm fördert, können wir die Seminare zu einem sehr günstigen Preis anbieten. Ein eintägiges Seminar kostet 90 €, ein zweitägiges 140 €.
- Die Seminare können einzeln gebucht oder zu einem Lehrgang mit unterschiedlichen Zertifikatsabschlüssen verbunden werden.
- Der modulare Aufbau ermöglicht Ihnen ein hohes Maß an Flexibilität und Selbststeuerung sowie eine inhaltliche Priorisierung.

Grundmodule:

- Modul 1: Mitwirkung und Bürgerbeteiligung – Eine Einführung (1 Tag)
- Modul 2: Direkte Demokratie und erfolgreiche Gestaltung von Bürgerbeteiligung (2 Tage)
- Modul 3: Erfolgreiche Führung und Steuerung von Beteiligungsprozessen (2 Tage)
- Modul 4: Kommunikation und Pressearbeit bei Beteiligungsprozessen (1 Tag)

Vertiefungsmodule:

In weiterführenden Modulen können konkrete Fragestellungen vertieft und spezifische Methoden erlernt werden:

- Moderation in Beteiligungsprozessen (2 Tage)
- e-Partizipation (1 Tag)
- Konsensorientierte Moderation (1 Tag)
- Migration und Bürgerbeteiligung (2 Tage)
- Großgruppen-Methoden der Bürgerbeteiligung (2 Tage)
- Beteiligung der sogenannten "stillen" Gruppen (1 Tag)
- Mediation als Ansatz der Konfliktbearbeitung (2 Tage)

Zertifikate:

Wenn Sie an allen Modulen 1-4 teilnehmen, erhalten Sie das Basiszertifikat „Bürgerbeteiligung“. Wenn Sie an den Modulen 1-4 und zusätzlich an 6 Seminartagen aus dem Vertiefungsprogramm teilnehmen, erhalten Sie das Zertifikat „Bürgerbeteiligung PLUS“.

Zielgruppe:

Kommunal- und Landesbedienstete, Bürgerinnen und Bürger, Vertreterinnen und Vertreter von Bürgerinitiativen und Interessengruppen

Ansprechpartner/-in:

Patrick Kafka
(Lehrgangsleitung)

Maren Brändle
(Seminarorganisation)

Anmerkung:

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.diefuehrungsakademie.de

Change Management – Veränderungen erfolgreich steuern

Das Seminar- und Zertifikatsprogramm "Change Management" vermittelt Ihnen grundlegende Veränderungskompetenzen und gibt Orientierung im Veränderungsprozess.

Sie gewinnen:

- Wissen über bewährte Methoden und neue Instrumente des Veränderungsmanagements
- Sicherheit in der Planung, Organisation und Umsetzung von Veränderungsprozessen
- Tipps für den Umgang mit Problemen und Widerständen
- Direkte Umsetzung des Gelernten in Ihrem beruflichen Umfeld, indem sie ein eigenes Projekt durchführen
- Große Praxisnähe und intensiven Erfahrungsaustausch: Sie reflektieren die aktuellen Veränderungssituationen der Teilnehmenden und nehmen am Erfahrungsschatz unserer Expertinnen und Experten teil.
- Coachingkompetenz – eine zentrale Kompetenz in Veränderungsprozessen
- Die Möglichkeit zu einem kostenfreien, angeleiteten Erfahrungsaustausch und kollegialem Coaching zwei Mal jährlich

Ihre Vorteile:

- Die Seminare können einzeln gebucht oder zu einem Lehrgang mit Zertifikatsabschluss verbunden werden. Das Grundlagenseminar oder gleichwertige Kenntnisse werden bei der Buchung der Module vorausgesetzt. Bereits vorhandene Qualifikationen können anerkannt werden.
- Der modulare Aufbau ermöglicht Ihnen ein hohes Maß an Flexibilität, Selbststeuerung sowie eine inhaltliche Priorisierung.
- Die Hochschule Pforzheim vergibt für das Zertifikat "Change Management" 12 Credits im Masterstudiengang "Strategisches Innovationsmanagement".
- Praxisgruppentreffen, zu denen alle Teilnehmenden und Absolvent/innen des Lehrgangs eingeladen werden

Pflichtmodule:

- Grundlagen Veränderungsmanagement
- Kollegiale Coaching Konferenz®
- Management und Steuerung von Veränderungsprozessen
- Moderation und Umgang mit Widerständen
- Führung und Kommunikation in Veränderungsprozessen

Wahlmodule:

Aktuelle Wahlmodule finden Sie auf unserer Internetseite www.diefuehrungsakademie.de

Das Zertifikat:

Wenn Sie an den fünf Pflicht- und an zwei Wahlmodulen teilnehmen, können Sie unter den nachfolgend aufgeführten, zusätzlichen Voraussetzungen das Zertifikat "Change Management" erwerben.

- 25 Stunden Kollegiale Coaching Konferenz®
- eigenes Projekt und Supervision
- schriftliche Arbeit und Abschlusskolloquium

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Dr. Christine Dörner
(Lehrgangsleitung)

Alexandra Buschmann
(Seminarorganisation)

Anmerkung:
Die aktuellen Termine finden Sie unter www.diefuehrungsakademie.de

Coachingkompetenzen für Fach- und Führungskräfte

Erfolgreiche Führung benötigt Coachingkompetenzen. Knappe Ressourcen, geringe Planbarkeit, schnelle Veränderungen und unsichere Entscheidungsgrundlagen prägen die Situation von Fach- und Führungskräften und ihren Mitarbeitenden.

Coachingkompetenzen tragen dazu bei,

- Orientierung in komplexen Situationen und klare Zielvorstellungen zu gewinnen,
- Entscheidungen unter unsicheren Bedingungen zu treffen,
- die Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Lösung von Problemen auf wertschätzende Art und Weise zu stärken,
- die Kompetenzen der Mitarbeitenden wirksam zu entwickeln.

Ziele des Lehrgangs:

Die Fach-/Führungskraft

- reflektiert ihre Führungssituationen und findet Lösungen für ihre konkreten Führungsanliegen,
- kann Gespräche und Prozesse ziel- und lösungsorientiert steuern,
- übt eine wertschätzende, empathische Gesprächshaltung,
- erweitert ihr Repertoire an Gesprächsführungsverhalten,
- erwirbt Wissen über Mitarbeitermotivation und Verhaltensänderung,
- kennt Methoden des Konfliktcoachings.

Module:

- Coaching-Konzept
- Kollegiale Coaching Konferenz®
- Die Führungskraft als Coach
- Konfliktcoaching

Das Zertifikat:

Wenn Sie an den vier Seminarmodulen teilnehmen, können Sie unter den nachfolgend aufgeführten, zusätzlichen Voraussetzungen das Zertifikat "Coachingkompetenzen für Fach- und Führungskräfte" erwerben.

- 20 Stunden Kollegiale Coaching Konferenz®
- Abschlusskolloquium

Die Zertifizierung erfolgt durch die Führungsakademie und ihren Kooperationspartner, das Karlsruher Institut.

Ihre Vorteile:

- Die Seminare können einzeln gebucht oder zu einem Lehrgang mit Zertifikatsabschluss verbunden werden. Bereits vorhandene Qualifikationen können anerkannt werden.
- Die modulare Struktur des Seminarangebots bietet Ihnen ein Höchstmaß an Flexibilität und Selbststeuerung.
- Auf Wunsch erhalten Sie ein kostenloses telefonisches oder persönliches Orientierungsgespräch.
- Die interdisziplinär- und ressortübergreifende Zusammensetzung der Seminargruppen bereichert die Perspektivenvielfalt und erweitert Ihr persönliches Netzwerk.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Gabriele Fröhlich
(Lehrgangsleitung)

Irene Kamla-Heisch
(Seminarorganisation)

Anmerkung:
Die aktuellen Termine
finden Sie unter www.diefuehrungsakademie.de

Gesundheitskompetenzen für Fach- und Führungskräfte

Erfolgreiche Führung benötigt Kompetenzen im Gesundheitsmanagement. Durch wachsende berufliche Belastungen und Stress nehmen krankheitsbedingte Fehlzeiten zu. Fach- und Führungskräfte haben Mitverantwortung für gesundheitsförderliche Strukturen und Prozesse. Sie können ein nachhaltiges, betriebliches Gesundheitsmanagement fördern.

Gesundheitskompetenzen tragen dazu bei,

- eine gesundheitsförderliche Organisationskultur zu entwickeln, die auf der Fürsorgepflicht für die Mitarbeitenden gründet,
- die Motivation und die Leistungsfähigkeit der Führungskräfte selbst und die ihrer Mitarbeitenden zu stärken,
- Kenntnisse über einen gesunden Lebens- und Arbeitsstil im eigenen Verantwortungsbereich methodisch anzuwenden,
- Gesundheitsmanagement in Organisationen zu implementieren und aktiv mitzugestalten.

Ziele des Lehrgangs:

Die Fach-/Führungskraft

- entwickelt ein Bewusstsein für die strategische Bedeutung von Gesundheitsförderung in Organisationen,
- kennt Methoden der strukturellen Gesundheitsförderung sowie Möglichkeiten und Grenzen betrieblich/behördlichen Gesundheitsmanagements,
- erhöht ihre Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit auffälligen Mitarbeitenden,
- kennt Warnsignale für stressbedingte Reaktionen im Arbeitsumfeld und verfügt über Möglichkeiten, diesen entgegenzuwirken.

Module:

- Coaching-Konzept
- Kollegiale Coaching Konferenz®
- Gesundheit als Führungsaufgabe, Stressbewältigung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Psychische Störungen erkennen

Das Zertifikat:

Wenn Sie an den fünf Seminarmodulen teilnehmen, können Sie unter den nachfolgend aufgeführten, zusätzlichen Voraussetzungen das Zertifikat "Gesundheitskompetenzen für Fach- und Führungskräfte" erwerben.

- 20 Stunden Kollegiale Coaching Konferenz®
- Abschlusskolloquium

Die Zertifizierung erfolgt durch die Führungsakademie und ihren Kooperationspartner, das Karlsruher Institut.

Ihre Vorteile:

- Die Seminare können einzeln gebucht oder zu einem Lehrgang mit Zertifikatsabschluss verbunden werden. Bereits vorhandene Qualifikationen können anerkannt werden.
- Die modulare Struktur des Seminarangebots bietet Ihnen ein Höchstmaß an Flexibilität und Selbststeuerung.
- Auf Wunsch erhalten Sie ein kostenloses telefonisches oder persönliches Orientierungsgespräch.
- Die interdisziplinär- und ressortübergreifende Zusammensetzung der Seminargruppen bereichert die Perspektivenvielfalt und erweitert Ihr persönliches Netzwerk.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Gabriele Fröhlich
(Lehrgangsleitung)

Irene Kamla-Heisch
(Seminarorganisation)

Anmerkung:
Die aktuellen Termine
finden Sie unter www.diefuehrungsakademie.de

„Wir können den Wind nicht ändern,
aber wir können die Segel richtig setzen.“
Aristoteles

V. Weitere Angebote

Auf dem Weg zu "Lageorientiertem Führungs- und Verwaltungshandeln"

Erfolgreiche Führung benötigt innovative Ideen und Strategien. Mit Haltung und Mut können in herausfordernden Lagen die richtigen Entscheidungen getroffen werden. Auf einer umfangreichen Befragung von Führungskräften basierend, haben wir nachfolgende Angebote für Sie entwickelt.

Agile Formate...

für Lösungsfinderinnen und Gestalter

Zunehmend sind Sie mit komplexen Themen konfrontiert, die mit hoher Dringlichkeit bearbeitet und entschieden werden müssen. Nutzen Sie Methoden wie Design Thinking (kreative Methode für das innovative Lösen von Herausforderungen) oder Scrum (agiles Projektmanagement) und Erkenntnisse aus der Stabsarbeit, um gezielt Ihre agilen Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Lernlabore...

für Impulsgeber und Vordenkerinnen

Wir verstehen Führung als Rahmen für Innovationen. Informelle Lernformate und kollaborative Arbeitsformen können hierzu einen starken Beitrag leisten. In Lernlaboren haben Sie die Freiheit, Geschwindigkeit und Richtung des Lernens selbst zu bestimmen. Auf Wunsch entwickeln wir für Sie spezifische Angebote.

Wir machen Haltung zum Thema...

für Dirigentinnen und Reflektierer

Um lageorientiert und nachhaltig führen zu können, bedarf es einer geänderten Struktur und Methodik sowie Haltung und Mut. In unseren Workshops arbeiten wir gemeinsam mit Ihnen an der Kulturebene Ihrer Organisation. Wir bieten Ihnen an, die Rolle der Verwaltung im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen zu hinterfragen und Haltung als entscheidenden Faktor für Veränderungen zu implementieren.

Intersektorale Formate...

für Über-den-Zaun- Gucker und Netzwerkerinnen

Meisterklassen:

Mit diesem Angebot wollen wir Ihnen herausragende MeisterInnen ihres Faches vorstellen. In agilen Formaten bieten wir Ihnen Gelegenheit, sich gemeinsam mit diesen Persönlichkeiten zu erproben, Ihre Fähigkeiten und Kompetenzen zu erweitern und neue Potenziale zu entfalten. Für Inspirationen auf Top-Ebene entwickeln wir im Dialog mit Ihnen spannende Lernmodule.

Lernexpeditionen (Learning Journeys):

In Lernexpeditionen gehen Sie auf Erkundung und Entdeckung außerhalb Ihrer Organisation. Wir bieten Ihnen Lernbegleitung auf höchstem Niveau. Dauer und Form der Learning Journeys passen wir Ihren spezifischen Entwicklungsanliegen an.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Ansprechpartner/-in:
Daniel Haßmann

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Sie haben besondere Anforderungen, Ideen, Anliegen, Wünsche? Wir kommen zu Ihnen.

Kundenspezifische Angebote

Die berufliche Qualifizierung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes orientiert sich zunehmend an den strategischen Zielen der jeweiligen Behörde oder öffentlichen Einrichtung. Bei diesen kundenspezifischen Maßnahmen (Inhouse-Maßnahmen) werden Theorie und Praxis durch eine gut aufeinander abgestimmte Kombination von Wissensvermittlung, Training, Coaching und Projektarbeit eng miteinander vernetzt. Diesem Vorgehen liegt das Konzept der lernenden Organisation zugrunde. Damit werden Bedingungen geschaffen, die eine besonders hohe Anschlussfähigkeit des Erlernten an die berufliche Praxis ermöglichen.

Wir sind Spezialistinnen und Spezialisten für Inhouse-Maßnahmen. Passend zu Ihren Anforderungen, Anliegen, Ideen und Wünschen entwickeln wir fachlich fundierte Konzepte und setzen die geplanten Maßnahmen mit Ihnen zusammen um. Damit diese auch wirksam werden, nehmen wir nach unserem systemischen Verständnis von Entwicklungsprozessen und dem Konzept der lernenden Organisation sowohl die Person als auch die Organisation in den Blick.

Führungskräfteentwicklung:

Viele Inhouse-Maßnahmen der Führungskräfteentwicklung zielen auf eine Erweiterung der Handlungskompetenz der Führungskräfte und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab. Seminare und Lehrgänge, Nachwuchsförderprogramme oder Angebote für erfahrene Führungskräfte sollen sicherstellen, dass alle die veränderten Anforderungen an ihre Tätigkeit gut bewältigen können. Handlungskompetenz entsteht nicht allein durch Wissen, sondern bedarf des Trainings und der Erprobung im Alltag. Unsere Expertinnen und Experten kombinieren Wissensvermittlung mit Training, Coaching und Projektarbeit, so dass alle Teilnehmenden bestmöglich qualifiziert sind und die Organisation zusätzlich vom Projektergebnis profitiert.

Coaching:

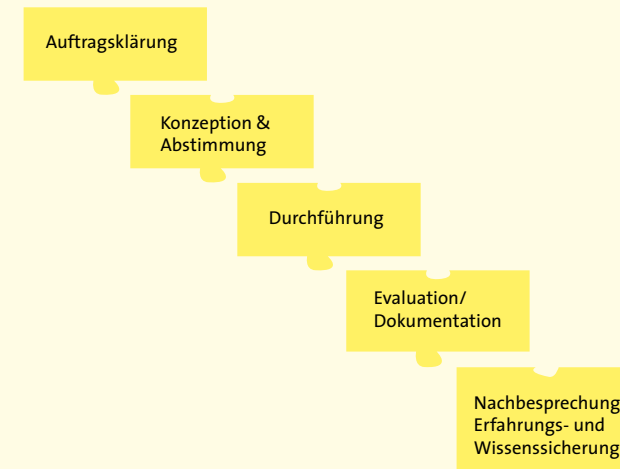
Ein guter Einstieg in eine berufsqualifizierende Maßnahme kann ein Coaching sein, sei es für Einzelpersonen, Teams oder Gruppen. Im Coaching werden die Entwicklungsziele im Sinne der beruflichen Qualifizierung vereinbart und die zur Zielerreichung erforderlichen

weiteren Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung integriert. Die Begleitung durch die Coachs unseres qualitätsgesicherten Coaching-Pools gewährleistet die Passgenauigkeit der Maßnahmen und den Transfer in die berufliche Praxis.

Organisationsentwicklung:

Organisationsentwicklung erfolgt ohnehin stets „im Haus“. Hier steht als Einstieg das Projekt im Vordergrund, bei dem die beruflichen Rahmenbedingungen an sich verändernde Anforderungen angepasst werden. Das erfordert intensive Lernprozesse der Beschäftigten mit Blick auf die neuen Bedingungen. Unsere Expertinnen und Experten erarbeiten die neuen Lösungen daher stets zusammen mit den Führungskräften und Mitarbeitenden. Sie kombinieren Projektarbeit mit Wissensvermittlung, Training und Coaching, so dass die Organisation neu aufgestellt ist und zugleich alle Teilnehmenden bestmöglich für die beruflichen Anforderungen qualifiziert sind.

Phasen des Ablaufs



Während des gesamten Ablaufs stehen wir Ihnen mit unseren Kompetenzen beratend und begleitend zur Verfügung.

Ansprechpartner/-in:
Gabriele Fröhlich
(Führungskräfteentwicklung
und Coaching)

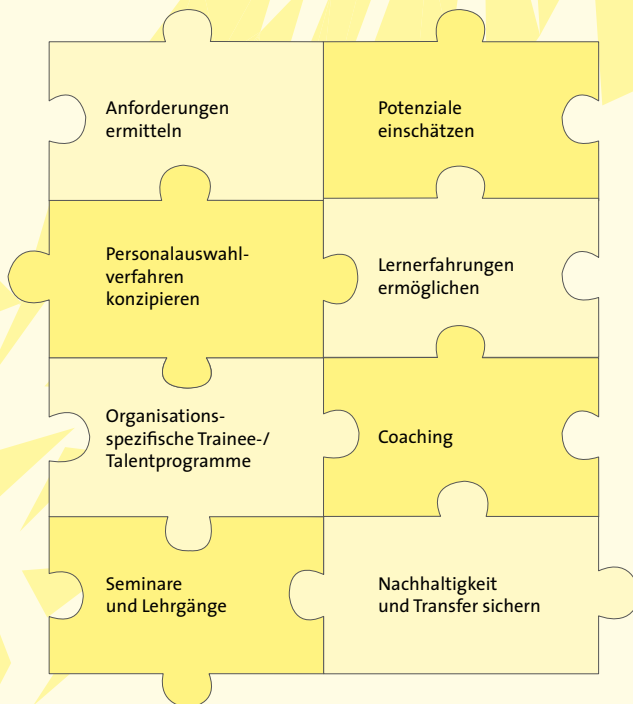
Dr. Christine Dörner
(Organisationsentwicklung)

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie bitte
Kontakt zu uns auf.

Personalentwicklung

Unter Personalentwicklung verstehen wir mehr als die Summe aller Trainingsmaßnahmen. Personalentwicklung bedeutet für uns die konsequente Arbeit an der Idee, Führungskräfte und Mitarbeitende darin zu unterstützen, ihre persönlichen Potenziale zu entwickeln und für die Entwicklung ihrer Organisation einzusetzen. Insbesondere Führungskräfte unterstützen wir dabei, ihre Haltung zu reflektieren und ihre Sozial- und Methodenkompetenz zu erweitern. Wenn Sie für Ihre Organisation ein Personalentwicklungskonzept entwickeln möchten, stehen wir Ihnen mit unserer Erfahrung und unseren vielfältigen Angeboten zur Verfügung.

Unsere Angebote



Ermittlung von Anforderungen:

Beim Einstieg in Personalentwicklungsmaßnahmen sammeln wir Informationen und stellen Fragen, um den perfekten Zuschnitt der Qualifizierungsmaßnahmen sicherzustellen. Wir haben gute Fragen und die stellen wir auch. Wir nutzen z. B. Workshops mit den Führungskräften, Online-Mitarbeiterbefragungen oder qualitative Einzelinterviews.

Konzeption von Personalauswahlverfahren:

Damit Sie geeignete Personen für Ihre Positionen ermitteln können, konzipieren wir Auswahlverfahren wie Assessment-Center oder strukturierte Auswahlgespräche nach Ihren Anforderungen.

Potenzialeinschätzung:

Neben den Auswahlverfahren bieten wir digital gestützte Selbsteinschätzungen zur Ermittlung individueller Potenziale und Stärken an. Auf dieser Basis kann über zukünftige Personalentwicklungs- und Trainingsmaßnahmen fundiert entschieden werden.

Organisations-spezifische Nachwuchs- und Talentprogramme:

Bei der Entwicklung organisations-spezifischer Entwicklungs- und Qualifizierungsprogramme greifen wir Themen aus der Organisation auf. Wir nutzen Workshops, binden Experten für passende Impulse ein und sorgen dafür, dass Lösungen für die eigene Organisation von den Teilnehmenden kommen. Wir stellen einen Rahmen sicher, der gemeinsames Lernen der Organisation und der Teilnehmenden ermöglicht. Damit gelingt auch der Transfer in die Organisation. Die Besonderheit unserer Nachwuchs- und Talentprogramme liegt darin, dass über Projekte Nutzen für Ihre Organisation und die Teilnehmenden gestiftet wird.

Lernerfahrungen:

Nur selbst erlebte Erfahrungen tragen zur individuellen Weiterentwicklung bei. In den von uns gestalteten Entwicklungsprogrammen gibt es reichlich Raum für Lernerfahrungen – von der Kick-off-Veranstaltung über Kamingespräche mit der Hausspitze bis hin zu Peer-Group-Projekten. Es gilt die dabei entstehende Energie aller Beteiligten fruchtbar werden zu lassen.

Ansprechpartner/-in:
Gabriele Fröhlich
(Fachbereichsleitung)

Christina Krasting
(Assistenz Personalentwicklung)

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Coaching:

Durch Coaching kann die individuelle Entwicklung intensiviert werden. Je nach Anlass kann dies individuelles Coaching zur beruflichen Zielerreichung sein oder kollegiales Coaching zur Beratung beruflicher Anliegen in einer Gruppe. Beide Formate sorgen für nachhaltige Entwicklungssicherung.

Seminare und Lehrgangskonzepte:

Unser weit gefasstes Themenspektrum an Seminaren bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit dem eigenen Führungsverhalten und Führungsverständnis auseinander zu setzen, Mitarbeitende zu fordern und zu fördern und die eigenen Führungskompetenzen zu erweitern und zu vertiefen.

Das Angebot umfasst:

- Seminare zur Erweiterung der Kommunikations-, Sozial- und Methodenkompetenz
- Seminare zum Thema Gesundheitsmanagement/-förderung
- Seminare zum Thema Bürgerbeteiligung
- Seminare zum Thema Change Management

Zu den Themen Gesundheitsmanagement, Bürgerbeteiligung und Change Management haben wir Lehrgangskonzepte entwickelt, die mit einem Zertifikat abschließen. Darüber hinaus können alle Themen spezifisch auf Ihre Organisation zugeschnitten werden. Ihr Thema ist nicht dabei? Sprechen Sie uns an.

Nachhaltigkeit:

Evaluation und Nachhaltigkeit unserer Maßnahmen ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir stellen dies sicher über persönliche Entwicklungsgespräche mit den Teilnehmenden, Lernzielvereinbarungen und Lernpatenschaften. Die durchgehende Evaluation aller Maßnahmen und die abschließende Lessons-Learned-Einheit mit den Verantwortlichen trägt ebenfalls zur Wissenssicherung und Nachhaltigkeit bei.

Beispiele für organisationspezifische Trainee- und Nachwuchsprogramme:

- **Landkreis Esslingen 2015–2017:**
Qualifizierungsprogramm für Nachwuchskräfte mit strategischen Projekten, die durch die Teilnehmenden bearbeitet werden.
- **Handwerkskammern Baden-Württemberg 2012–2017:**
Standortübergreifende Qualifizierungsprogramme für verschiedene Führungsebenen.
- **Main-Tauber-Kreis 2014/2015:**
Transferorientiertes Programm für Nachwuchskräfte, um Potenziale auf breiter Basis zu fördern und die Vernetzung und den bereichsübergreifenden Austausch zu stärken.

Ansprechpartner/-in:
Gabriele Fröhlich
(Fachbereichsleitung)

Christina Krasting
(Assistenz Personalentwicklung)

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Coaching

Coaching zählt zu den wichtigsten Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung – sei es als Individualcoaching z.B. zur Karriereplanung, als kollegiales Coaching im Austausch mit anderen Führungskräften oder als professionelle Begleitung beispielsweise in Veränderungsprozessen.

Professionalität im Coaching zeichnet sich aus durch

- die Einhaltung ethischer Prinzipien,
- eine wertschätzende Gesprächsführung,
- eine lösungsorientierte Prozesssteuerung.

Zukunftsfähige Führungsbeziehungen bauen ebenfalls auf ethischen Prinzipien, wertschätzender Gesprächsführung und lösungsorientierter Prozesssteuerung auf. Coachingkompetenzen sind Führungskompetenzen.

Coaching-Angebote im Überblick:

Unser Angebot umfasst Coaching für Einzelpersonen, Gruppen/Teams und Organisationen. Grundlage ist ein wissenschaftlich fundiertes Coaching-Konzept mit hoher Lösungsorientiertheit und nachhaltigem Praxistransfer. Wir haben einen herausragenden Qualitätsstandard entwickelt, der sich an den Leitlinien des Deutschen Bundesverbandes Coaching (DBVC) orientiert.

Coaching-Pool:

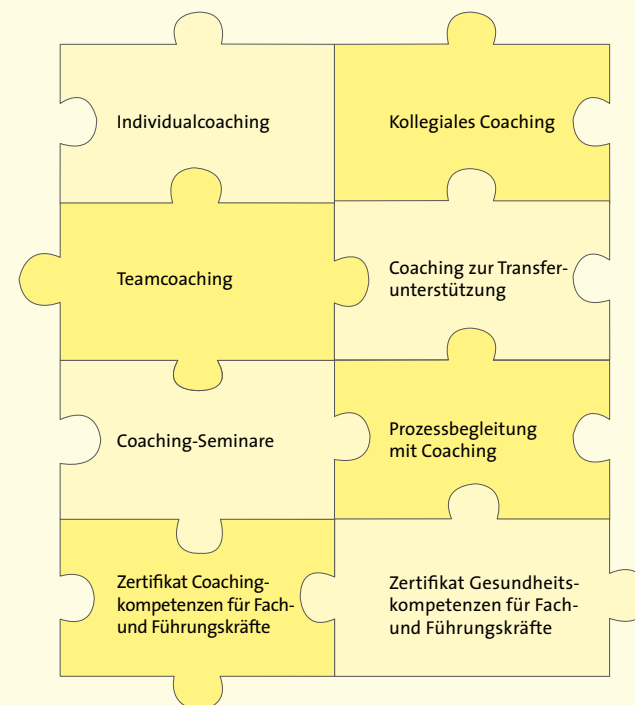
Coaching ist Vertrauenssache. Wir garantieren eine sorgfältige Auswahl der eingesetzten Coaches. Zur Umsetzung unseres Leistungsangebots stützen wir uns auf einen Coaching-Pool, in dem ausgewählte Coaches und Senior Coaches zur Verfügung stehen. Deren Qualifikation besteht in einer professionellen Coaching-Ausbildung und besonderen Bezügen zu Strukturen, Abläufen und Themenstellungen von Verwaltung und Wirtschaft, Schulen, Hochschulen und Kirchen. Die Coaches und Senior Coaches haben sich einem definierten Aufnahmeverfahren unterzogen, verpflichten sich zur Einhaltung bestimmter Qualitätsstandards und unterliegen einer fortlaufenden Qualitätssicherung.

Kooperation mit dem Karlsruher Institut:

Unsere Coaching-Angebote erfahren eine hohe fachliche Anerkennung und eine hohe Akzeptanz der Kunden. Diese stützen sich auf die langjährige Zusammenarbeit mit dem Karlsruher Institut, dessen Inhaberin Prof. Dr. Elke Berninger-Schäfer die Leitung der Coaching-Angebote obliegt. Als Senior Coach (DBVC) und langjährige Leiterin des Fachausschusses Forschung des DBVC wirkt sie maßgeblich an einer wissenschaftlich fundierten Professionalisierung im Coaching mit.

Mehr zum Coaching-Angebot der Führungsakademie:

:: www.diefuehrungsakademie.de/coaching



Ansprechpartner/-in:
Gabriele Fröhlich
(Fachbereichsleitung)

Irene Kamla-Heisch
(Assistenz Coaching)

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie
bitte Kontakt zu uns auf.

Individualcoaching:

Ein Einzelcoaching durch unsere Coaches empfiehlt sich z. B. zur Reflexion der beruflichen Tätigkeit, zur Karriereplanung, bei Konflikten mit Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen oder Mitarbeitenden ebenso wie zur Leistungsoptimierung. Im Einzelcoaching werden maßgeschneiderte, praxismgerechte Lösungen für individuelle Anliegen in einem wertschätzenden, an den persönlichen Stärken orientierten Prozess erarbeitet. Das Einzelcoaching kann auch online erfolgen.

:: www.diefuehrungsakademie.de/einzelcoaching

Kollegiale Coaching Konferenz®:

Kollegiales Coaching von Fach- und Führungskräften ist eine motivierende Form wechselseitiger Unterstützung und selbstgesteuerten Lernens. Die von uns entwickelte Methode der Kollegialen Coaching Konferenz® ermöglicht das Coaching eines Einzelnen durch eine Gruppe in einem zeitlich und methodisch strukturierten Rahmen. Die Kollegiale Coaching Konferenz® kann auch online erfolgen.

:: www.diefuehrungsakademie.de/kollegiale-coaching-konferenz

Coaching-Seminare:

Unsere Coaching-Seminare vermitteln die Coachingkompetenzen, die für Fach- und Führungskräfte relevant sind (Coaching-Konzept, Konfliktcoaching, Führungskraft als Coach). Gleiches gilt für die Gesundheitskompetenzen, die der Verantwortung von Fach- und Führungskräften im betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) entsprechen (Gesundheit als Führungsaufgabe, Stressbewältigung, betriebliches Gesundheitsmanagement, psychische Störungen erkennen). Die einzelnen Seminare können zu zertifizierten Lehrgängen verbunden werden. Weitere Informationen hierzu siehe Seite 110-113.

:: www.diefuehrungsakademie.de/coaching-seminare

Prozessbegleitung mit Coaching:

Coaching empfiehlt sich zur Prozessbegleitung, um z. B. die Entwicklung von Projektgruppen zu fördern, den für den Prozess verantwortlichen Führungskräften eine regelmäßige Prozessreflexion zu ermöglichen oder um die in vielen Veränderungsprozessen auftretenden Widerstände, emotionalen Verunsicherungen und Konflikte aufzunehmen und konstruktiv zu bearbeiten.

:: www.diefuehrungsakademie.de/coaching-fuer-organisationen

Teamcoaching:

Ein Arbeitsteam wird von einem Coach bei aktuellen oder generellen Themen beraten. Anders als bei der Kollegialen Coaching Konferenz® kommen die Teilnehmenden aus einem gemeinsamen organisationalen Zusammenhang und verantworten eine gemeinsame Aufgabe.

Typische Themen im Teamcoaching:

- Zusammenarbeit und Kommunikation im Team verbessern
- Motivation und Leistungsoptimierung steigern
- Arbeitsabläufe und Schnittstellen optimieren
- Gemeinsame Vision und Strategie entwickeln
- Teamkultur und Teamgeist entwickeln

Teamcoaching kann auch Konfliktcoaching und Projektcoaching umfassen. Im Konfliktcoaching wird in einem zeitlich begrenzten Rahmen eine aktuelle Konfliktsituation in einem Team mit Coaching-Methoden lösungsorientiert bearbeitet. Bei einem Projektcoaching wird die Effektivität der Projektarbeit erhöht, indem ein Projektteam durch einen oder mehrere Coaches vorbereitet und begleitet wird. Gerade hier bedarf die Zusammenarbeit besonderer Aufmerksamkeit, da Personen aus unterschiedlichen Bereichen und über verschiedene Hierarchieebenen hinweg unter Zeitdruck besondere Leistungen erbringen müssen.

Coaching zur Transferunterstützung:

Gelerntes und Erfahrenes kann mit Unterstützung nachgeschalteter Coachingeinheiten intensiver und individuell reflektiert und damit besser in den Arbeitsalltag integriert werden. Insbesondere nach Führungsklausuren, als begleitende Maßnahme zu Veränderungsprozessen, zum Einstieg in eine neue Führungsposition (vgl. „Coaching: Neu im Amt“ auf Seite 75) oder zur Verankerung von Wissen in Organisationen nach Schulungen kann durch Coaching ein nachhaltiger Transfer gesichert werden.

Ansprechpartner/-in:
Gabriele Fröhlich
(Fachbereichsleitung)

Irene Kamla-Heisch
(Assistenz Coaching)

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie
bitte Kontakt zu uns auf.

Organisationsentwicklung

Sie wollen Ihre Organisation weiterentwickeln? Sie suchen nach Lösungen, um ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf neue Anforderungen vorzubereiten oder bisherige Verfahren zu optimieren? Sie wollen eine neue Strategie entwickeln und Verbesserungspotenzial gemeinsam mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herausarbeiten? Sie wollen im Projekt Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ausbilden? Wir unterstützen Sie gerne.

Unser Verständnis von Organisationsentwicklung:

Wir verstehen Organisationsentwicklung als bewussten Veränderungsprozess einer Organisation und der darin tätigen Menschen. Ziel ist immer, gleichzeitig die Leistungsfähigkeit der Einrichtung und die Qualität des Arbeitslebens zu verbessern. Organisationsentwicklung in diesem Sinne ist keine Technik, sondern

- die Gestaltung eines nachhaltigen Lernprozesses,
- ein zielorientiertes und langfristiges Vorgehen, in dem verschiedene Methoden eingesetzt werden,
- ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess, in dem es sowohl um Sachfragen als auch um die Veränderung der Kommunikation, von Verhaltensweisen und der Zusammenarbeit geht. Das verstehen wir als lernende Organisation.

Einflussgrößen und Gestaltungsmöglichkeiten für Organisationsentwicklung sind aus unserer Erfahrung Strategie und Kultur (Vision, Leitbild, Werte, Regeln), Strukturen, Abläufe und Ressourcen (Wissen, Erfahrung, Technologien) und natürlich die Menschen (Einstellung und Qualifikation). Der Kern ist die Beteiligung der Menschen. Im Ergebnis steigert das die Effektivität und gleichzeitig die Mitarbeiterzufriedenheit.

Ihr Nutzen:

Sie setzen Veränderungen erfolgreich um, weil sie von den direkt Betroffenen und Beteiligten mitentwickelt, akzeptiert und durchgeführt werden.

Unsere Arbeitsschwerpunkte und Methoden



Veränderungsmanagement:

Entscheidend ist es, Veränderungen in einem gut gesteuerten Prozess aktiv zu gestalten und die Menschen einzubeziehen. Wir konzipieren und moderieren Ihren Veränderungsprozess, sorgen für ein gutes Projektmanagement und unterstützen Sie dabei, einen transparenten Kommunikationsprozess aufzusetzen. :: www.diefuehrungsakademie.de/change-management

Ansprechpartner/-in:
Dr. Christine Dörner
(Fachbereichsleitung)

Alexandra Buschmann
(Assistenz Organisationsentwicklung)

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Strategieentwicklung und Wissensmanagement:

Eine gute Strategie und aktives Wissensmanagement sind die Basis für die Profilierung Ihrer Organisation. In Workshops werden konkrete Zukunftsbilder und strategische Ziele entwickelt und daraus Maßnahmen abgeleitet. Grundlage ist die Analyse von Trends, wichtigen Akteuren und der eigenen Stärken und Schwächen. Diese Prozesse brauchen Zeit, deshalb arbeiten wir mit Umsetzungsworkshops als wirkungsvollem Controllinginstrument.

:: www.diefuehrungsakademie.de/strategie

:: www.diefuehrungsakademie.de/wissensmanagement

Teamentwicklung:

Wichtig ist uns, eine offene und vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre zu schaffen. Wir vermitteln in Konfliktsituationen und sorgen für die Vereinbarung und Einhaltung von unterstützenden Regeln für den Gruppenprozess. Besonders gern setzen wir die wertschätzende Erkundung und das Führungsfeedback ein.

:: www.diefuehrungsakademie.de/teamentwicklung

Struktur- und Prozessoptimierung:

Strukturen und Prozesse optimieren wir gemeinsam mit den Mitarbeitenden. Mit einer Wertstromanalyse erfassen, analysieren und verbessern wir Prozesse. Die Wertstromanalyse stellt Kundenorientierung, Wertschöpfung und Qualität des Gesamtprozesses in den Mittelpunkt. Mit Wertanalysen unterstützen wir dabei, komplexe Probleme zu lösen und Verbesserungspotenziale in Ihrer Organisation zu ermitteln.

:: www.diefuehrungsakademie.de/geschaeftsprozessoptimierung

Moderation von Foren, Dialogen, Führungsklausuren und Workshops:

Wir entwickeln mit Ihnen passende Konzepte und moderieren Ihre Veranstaltung zielgerichtet und effektiv. Wir setzen sehr gerne Formate ein, die einen Blick über den Tellerrand ermöglichen und Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen gut ins Gespräch und zur gemeinsamen Lösungsfindung bringen wie World Cafés, Zukunftskonferenzen, regionale Dialoge oder Fokusgruppen.

:: www.diefuehrungsakademie.de/moderationen

Bürgerbeteiligung:

Erfolgreiche Beteiligungsprozesse sind wohlüberlegte Entwicklungsprozesse. Sie sind vielschichtig, müssen genau vorbereitet und auf die jeweilige Situation angepasst werden. Bürgerbeteiligung gemeinsam lernen und Strukturen dafür schaffen. Das ist unser Ansatzpunkt.

:: www.diefuehrungsakademie.de/buergerbeteiligung

Fragen und Anlässe unserer Kunden:

- Wie muss sich unsere Einrichtung strategisch neu ausrichten, um den Anforderungen der Zukunft besser gerecht zu werden?
- Wie organisieren und gestalten wir die Zusammenlegung von zwei Abteilungen in unserer Behörde optimal und beziehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein? Wie gehen wir mit Befürchtungen und Widerständen um?
- Wie kann die Zusammenarbeit im Team verbessert werden? Wie können wir mehr Verantwortung in die Teams geben? Wie müssen diese organisiert sein?
- Wie kann der Geschäftsprozess vom Eingang des Antrags bis zum Versand der Bewilligung optimiert werden?
- Wie können wir unsere Abläufe stärker an den Bedürfnissen unserer Kunden ausrichten?
- Was müssen wir tun, um Bürgerbeteiligung nachhaltig einzuführen? Welche Strukturen und Qualifizierungen brauchen wir dafür?
- Wie organisieren wir regionale Dialoge für wichtige Themen?

Projektbeispiele:

- **Württembergisches Staatstheater Stuttgart:** Fachliche und qualifizierende Begleitung des Organisationsentwicklungsprozesses (seit 2015)
- **Stadt Herrenberg:** Geschäftsprozessoptimierung mit Multiplikatoren Ausbildung in der gesamten Stadtverwaltung (2013–2016)
- **Sozialministerium Baden-Württemberg:** Dialogprozesse zur Erarbeitung des seniorenpolitischen Konzepts und der Pflegeagenda 2020 (2014/2015)
- **Staatsministerium Baden-Württemberg:** Bürgerbeteiligung im Rahmen des Planungsleitfadens der Landesverwaltung erfolgreich gestalten (Begleitung der Einführung 2014/15)

Ansprechpartner/-in:
Dr. Christine Dörner
(Fachbereichsleitung)

Alexandra Buschmann
(Assistenz Organisationsentwicklung)

Anmerkungen:
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

„Auch der erste Schritt gehört zum Wege.“
Arthur Schnitzler

VI. Organisatorisches

Anmeldung der Bediensteten des Landes Baden-Württemberg zur dienstlichen Fortbildung über die Behörde

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung für eine Qualifizierungsmaßnahme im Rahmen der dienstlichen Fortbildung nur bearbeitet werden kann, wenn Sie von Ihrer/Ihrem zuständigen Bildungsverantwortlichen genehmigt wurde.

Im Bildungs- und Wissensportal „BW 21“ ist dieser Prozess elektronisch hinterlegt. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Ressort über die konkreten Nutzungsbedingungen für das Portal und melden Sie sich bitte online über Ihr Ressort oder über Ihre Behörde an.

Sobald Ihre Buchung genehmigt ist, erhalten Sie eine Bestätigung mit elektronischer Post.

Wenn Sie die Bestätigung vorliegen haben, können Sie über Ihren ressortspezifischen Zugang im Landesintranet oder im Internet die Teilnehmerliste, Lernmaterialien (falls vorhanden) und Informationen einsehen.

Preise

Die in dieser Broschüre genannten Preise gelten für Bedienstete des öffentlichen Dienstes.

Hotelreservierung

Für unsere Seminarteilnehmenden reservieren wir in unseren Partnerhotels Zimmerkontingente zu Vorzugspreisen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Einladung, die Sie nach Ihrer Anmeldung per E-Mail erhalten.

Stornierung

Falls Sie einen Termin einmal nicht wahrnehmen können, erbitten wir eine umgehende schriftliche Mitteilung an Ihre/-n Bildungsverantwortliche/-n, an die Führungsakademie und an das Hotel, in dem Sie ein Zimmer reserviert haben. Sie helfen dadurch, unnötige Kosten zu vermeiden.

Die Stornierung einer Anmeldung ist bis 15 Tage vor Beginn der Maßnahme kostenfrei. Bei Blended-Learning-Seminaren gilt der Beginn der ersten Selbstlernphase als Veranstaltungsbeginn. Bei einer Absage zwischen acht und 14 Tagen vor Beginn fallen 50 % des Seminarpreises und danach 100 % des Seminarpreises als Stornierungsgebühr an.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Auf unserem Internetauftritt www.diefuehrungsakademie.de sowie im Intranet der Landesverwaltung unter www.fueak.bw21.bwl.de finden Sie unsere aktuellen AGB.

Leitung



Dr. Christine Dörner
Organisationsentwicklung,
Bürgerbeteiligung

T 0721 926-6613
christine.doerner@
fuehrungsakademie.bwl.de



Gabriele Fröhlich
Führungskräfteentwicklung,
Coaching

T 0721 926-6629
gabriele.froehlich@
fuehrungsakademie.bwl.de



Stephanie Schäfer
Verwaltung

T 0721 926-6609
stephanie.schaefer@
fuehrungsakademie.bwl.de



Matthias Schmitt
Führungslehrgang

T 0721 926-6686
matthias.schmitt@
fuehrungsakademie.bwl.de

Sekretariat, Seminar- und Projektorganisation



Maren Brändle
Assistenz Bürgerbeteiligung

T 0711 335000-80
maren.braendle@
fuehrungsakademie.bwl.de



Alexandra Buschmann
Assistenz
Organisationsentwicklung

T 0721 926-6885
alexandra.buschmann@
fuehrungsakademie.bwl.de



Olivia Harsch
Assistenz Führungslehrgang

T 0721 926-6610
olivia.harsch@
fuehrungsakademie.bwl.de



Irene Kamla-Heisch
Assistenz Coaching,
Referentenmanagement

T 0721 926-6602
irene.kamla-heisch@
fuehrungsakademie.bwl.de

Sekretariat, Seminar- und Projektorganisation



Christina Krasting
Assistenz Personalentwicklung

T 0721 926-6189
christina.krasting@
fuehrungsakademie.bwl.de



Christine Schäk
Assistenz Inhouse-Seminare

T 0711 335000-60
christine.schaek@
fuehrungsakademie.bwl.de



Gabriele Süß
Assistenz
Einführungsfortbildung

T 0721 926-6615
gabriele.suess@
fuehrungsakademie.bwl.de



Susanne Zibold-Hasenfus
Assistenz
Mittlere Führungsebene

T 0721 926-6890
susanne.zibold-hasenfus@
fuehrungsakademie.bwl.de

Projektleiter/in Landesprogramme



Daniel Haßmann
Führungskräfteentwicklung,
Aufstiegslehrgang,
Talentprogramme

T 0721 926-6614
daniel.hassmann@
fuehrungsakademie.bwl.de



Isabell Philipp
Führungskräfteentwicklung,
Einführungsqualifizierung,
Talentprogramme

T 0721 926-5323
isabell.philipp@
fuehrungsakademie.bwl.de

Unser Service-Versprechen

Als Kompetenzzentrum des Landes Baden-Württemberg für Personal- und Organisationsentwicklung begleiten wir Menschen und Organisationen bei Lern- und Veränderungsprozessen mit unserer spezifischen Erfahrung. Dafür setzen wir uns motiviert und engagiert ein, damit Sie zufrieden sind.

- Wir haben **persönliche Ansprechpartner** für Sie.
- Wir bieten Ihnen eine **vertrauensvolle Beziehung** an.
- Wir richten uns nach **Ihrem Anliegen**.
- Wir erfüllen Ihre Anliegen **kompetent, kreativ und flexibel**.
- Wir arbeiten **schnell, zuverlässig und mit hoher Qualität**.
- Wir fragen nach Ihrem **Feedback**, um unsere Dienstleistungen zu verbessern.

